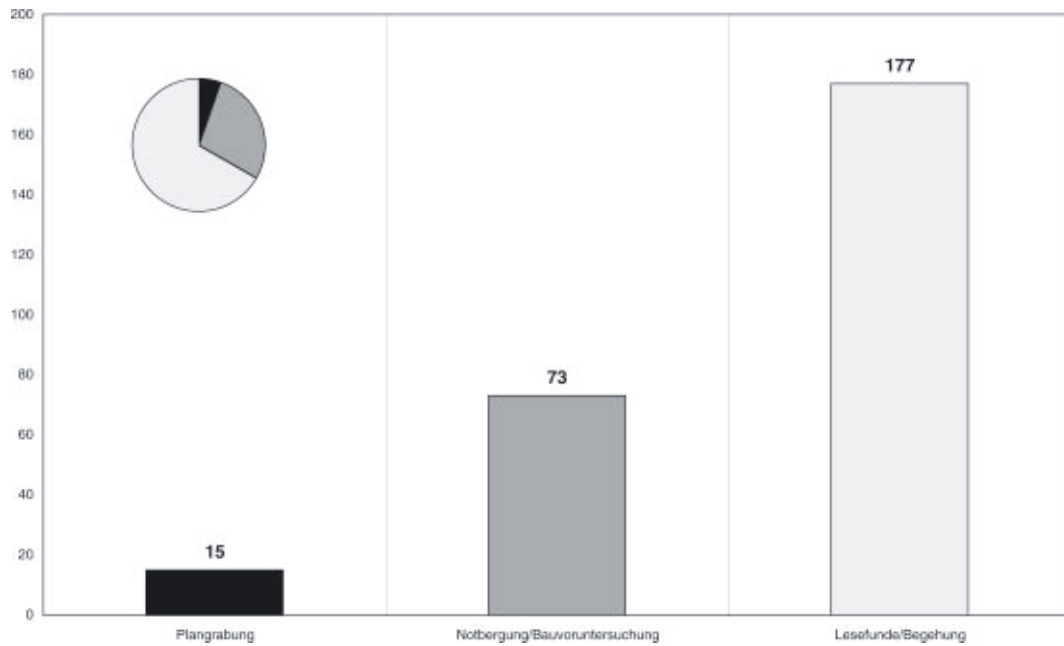
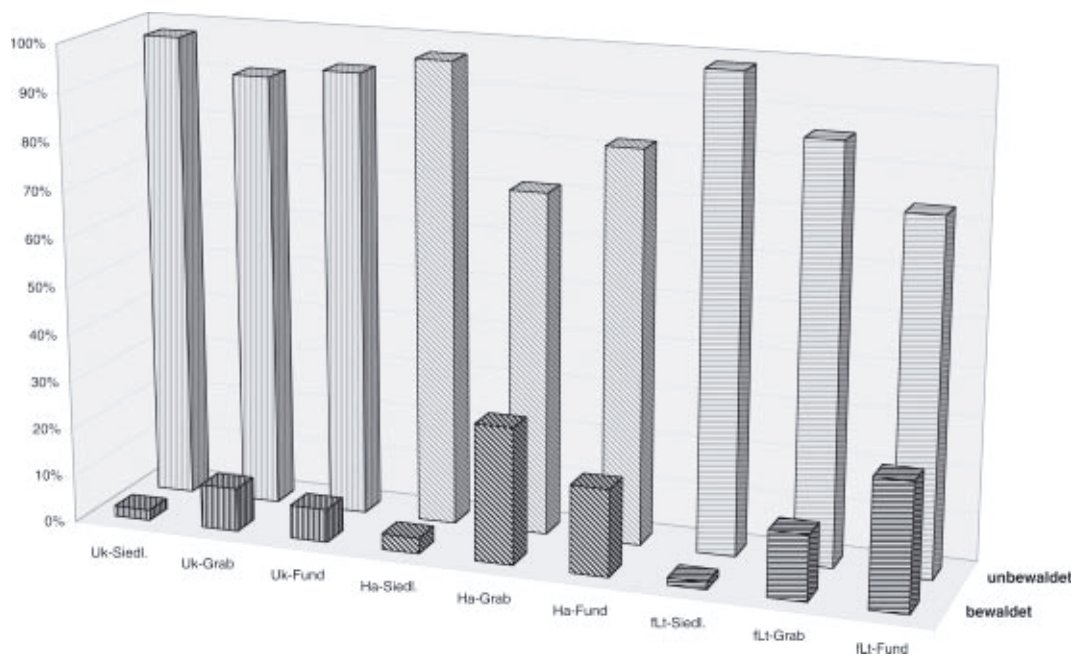


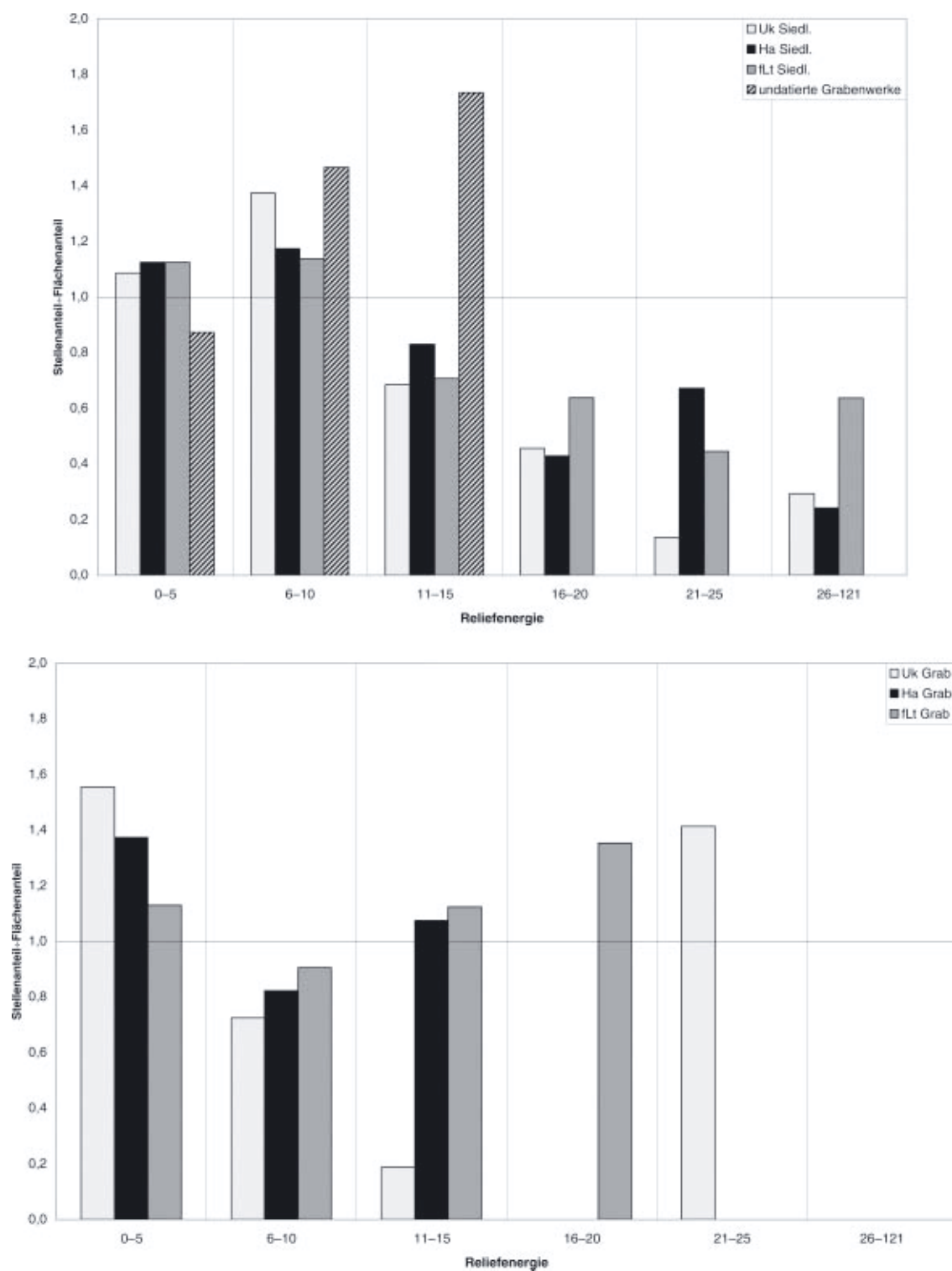
DIAGRAMME



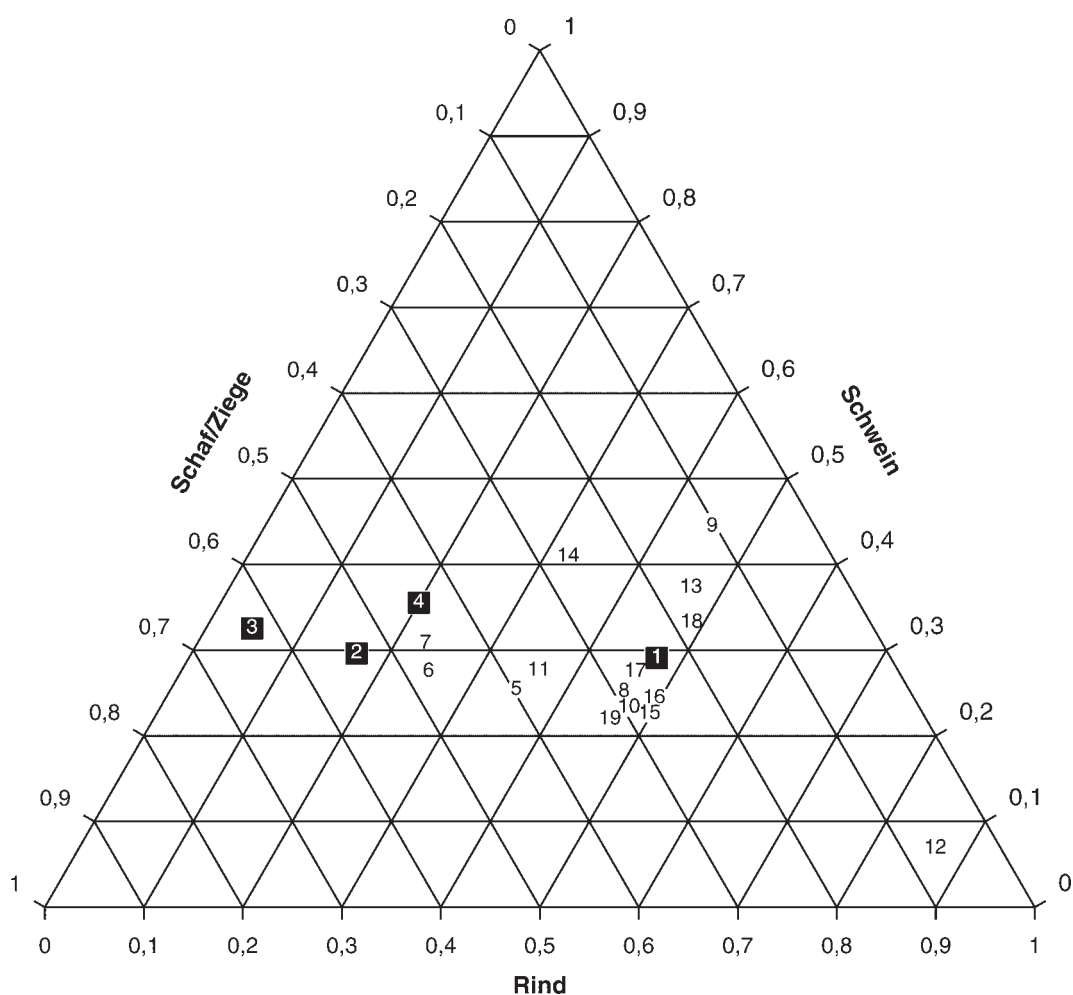
Diagr. 1. Auffindung und Untersuchungsstand der hallstattzeitlichen Siedlungen im Arbeitsgebiet.



Diagr. 2. Auffindungshäufigkeiten urnenfelder- bis frühlatènezeitlicher Fundstellen in bewaldeten und unbewaldeten Gebieten.

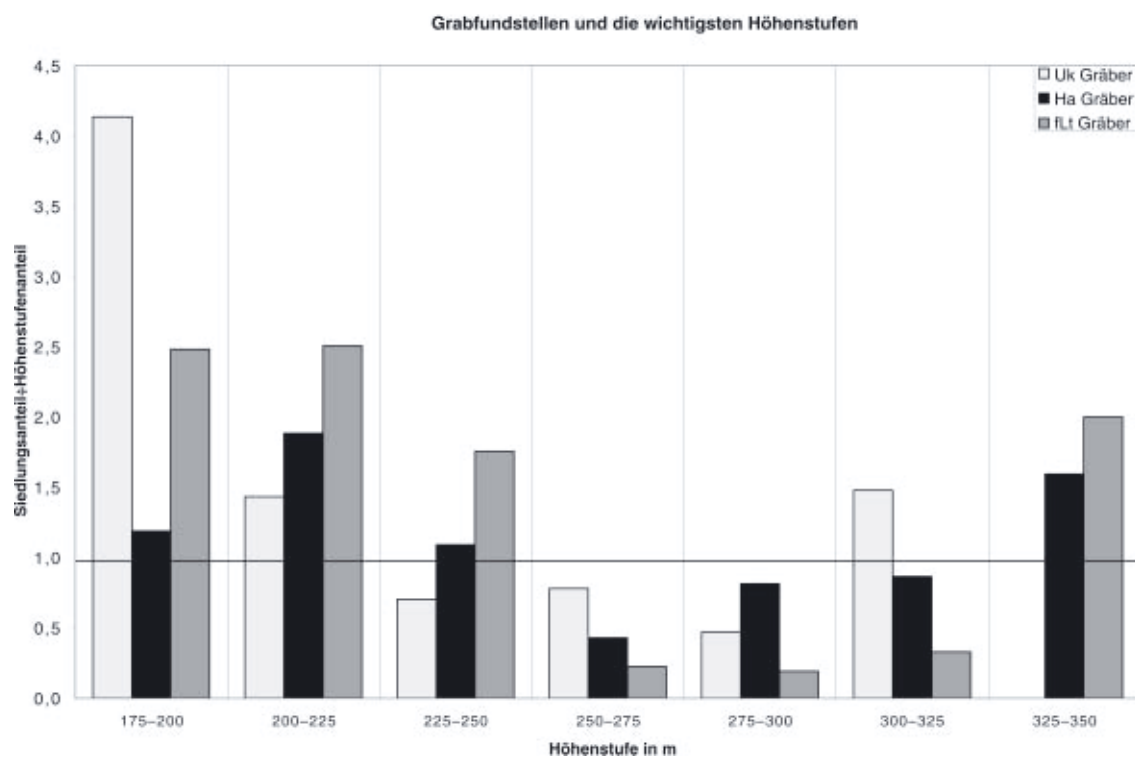
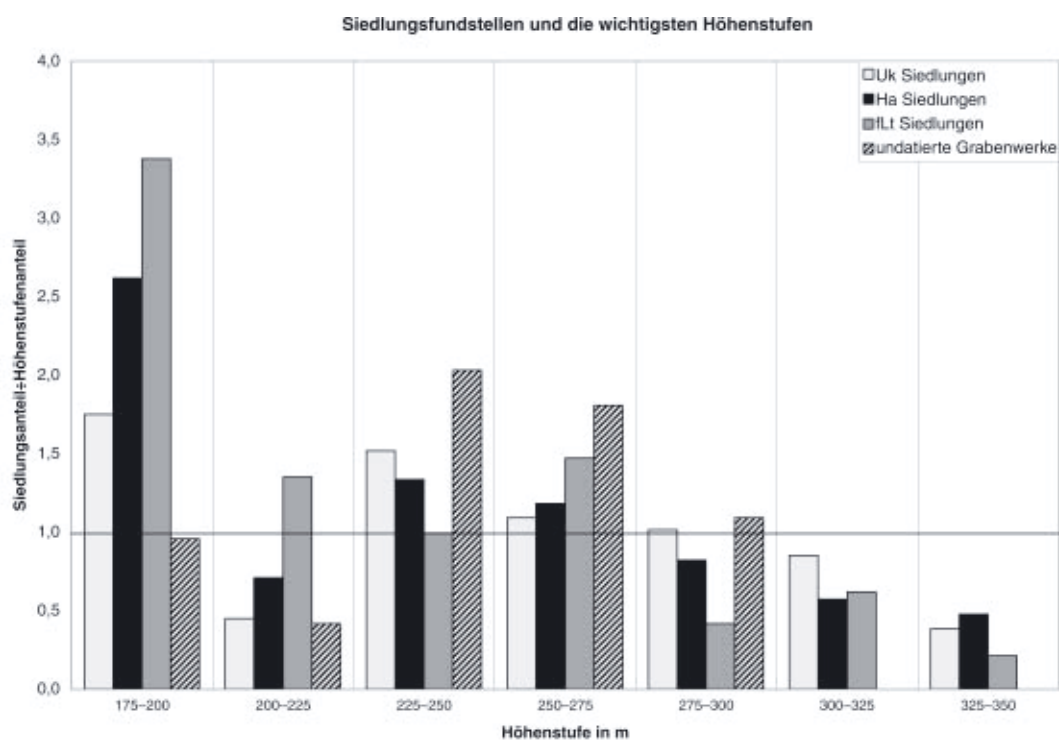


Diagr. 3. Verteilung der Fundstellen auf die Reliefenergieklassen.

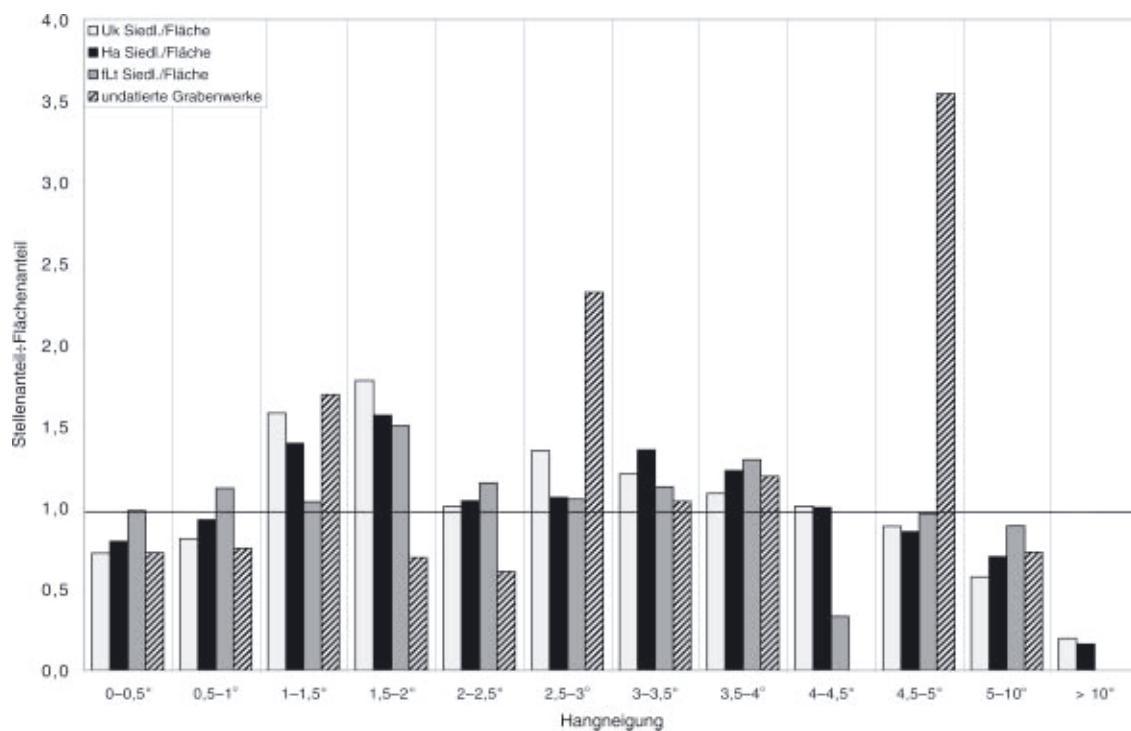


Diagr. 4. Verteilung der Tierknochen auf die wichtigsten Tiergattungen in Siedlungen der Hallstattzeit. 1 Marktbreit (Mindest-Individuenzahl); 2 Wolkshausen / Rittershausen (MIZ); 3 Rottendorf; 4 Schernau; 5 Eiersberg (MIZ); 6 Staffelberg (Ha/fLt, MIZ); 7 Altenberg (MIZ); 8 Bohnice; 9 Cerhenice; 10 Hostomice; 11 Jenštejn; 12 Kobylisy; 13 Libenice; 14 Münsterberg; 15 Podhoří; 16 Polešovice; 17 Radovesice; 18 Těšetice; 19 Tuchoměřice⁵⁴¹.

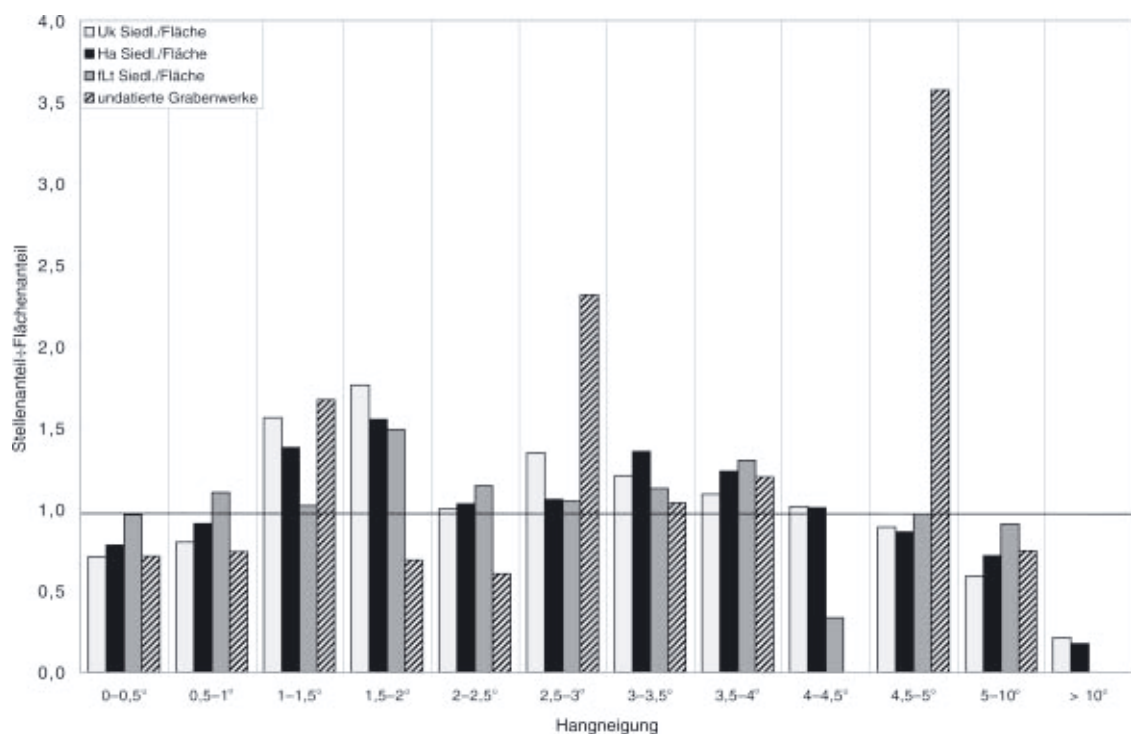
⁵⁴¹ Nr. 1: KERTH/POSŁUSCHNY 1996; Nr. 2: KERTH/BEHRINGER 1988, KERTH/WACHTER 1993; Nr. 5–6: KERTH/WACHTER 1993; Rottendorf: unpubl.; Schernau: G. NOBIS in: LÜNING 1980; Altenberg: J. P. ZEITLER, Chronologie und Wirtschaftsweise zweier hallstattzeitlicher Siedlungen aus Mittelfranken. Beitr. Vorgesch. Nordostbayern 1 (Fürth 1987); Nr. 8–19: M. BEECH, The animal bones from the Hallstatt settlement of Jenštejn, Central Bohemia, Czech Republic. In: D. DRESLEROVÁ, A Late Hallstatt settlement in Bohemia. Excavation at Jenštejn, 1984 (Prag 1995) table 22.



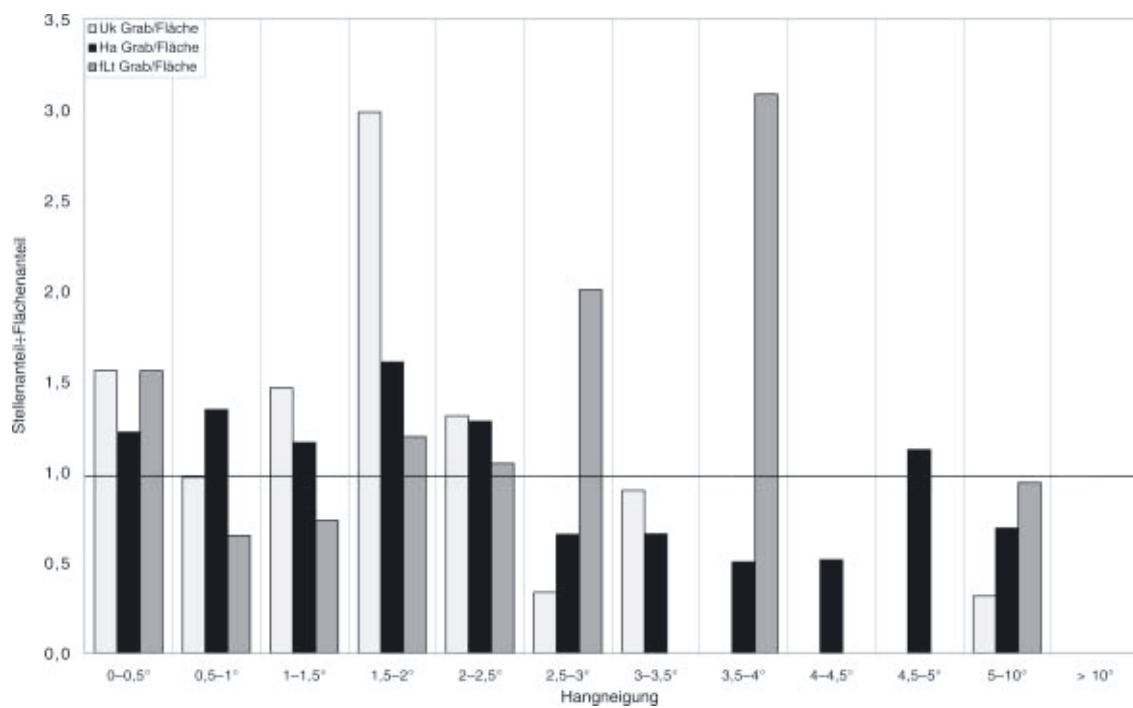
Diagr. 5. Verteilung der Fundstellen auf die Höhenstufen.



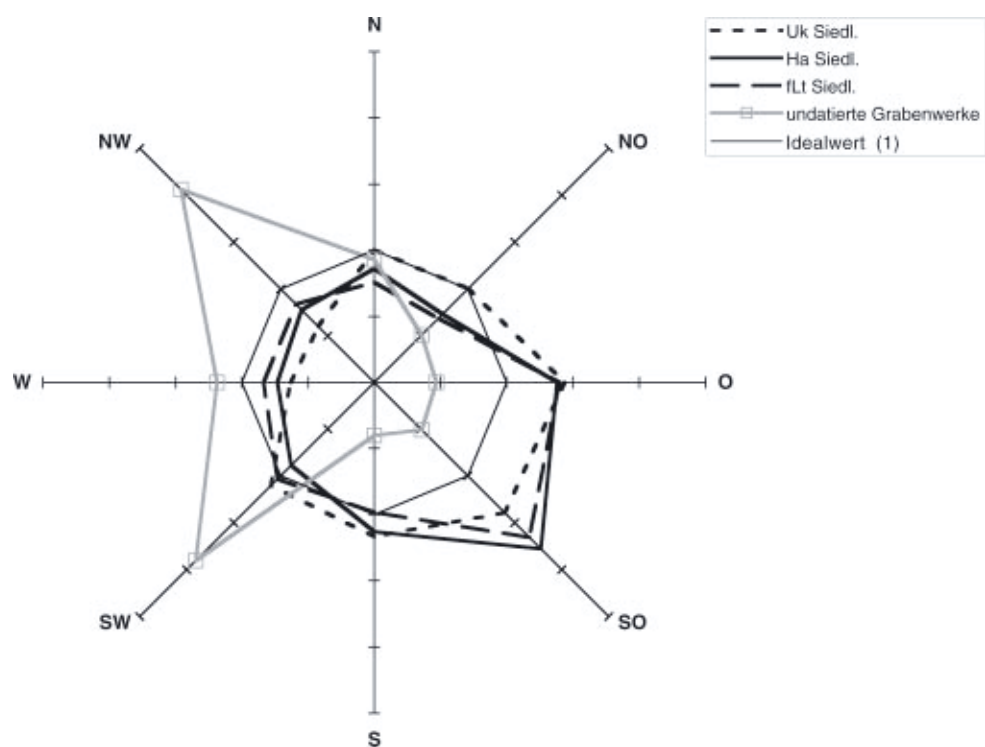
Diagr. 6. Verteilung der Siedlungsfundstellen auf die Hangneigungsstufen.



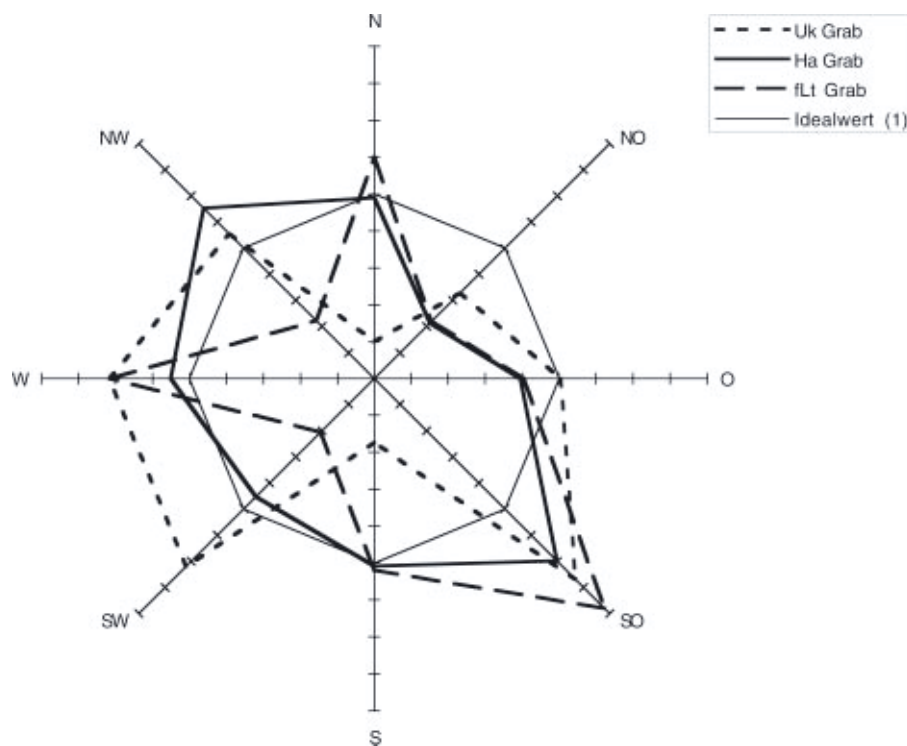
Diagr. 7. Verteilung der Siedlungsfundstellen auf die Hangneigungsstufen (ohne Weinberge).



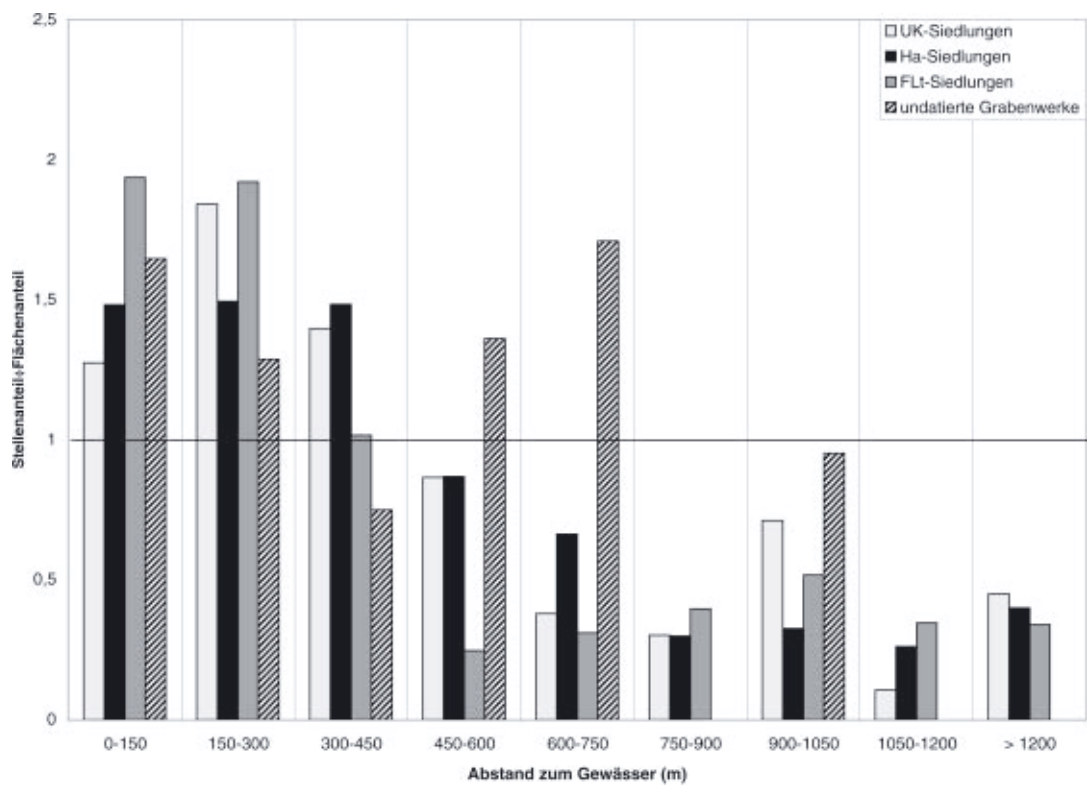
Diagr. 8. Verteilung der Grabfundstellen auf die Hangneigungsstufen.



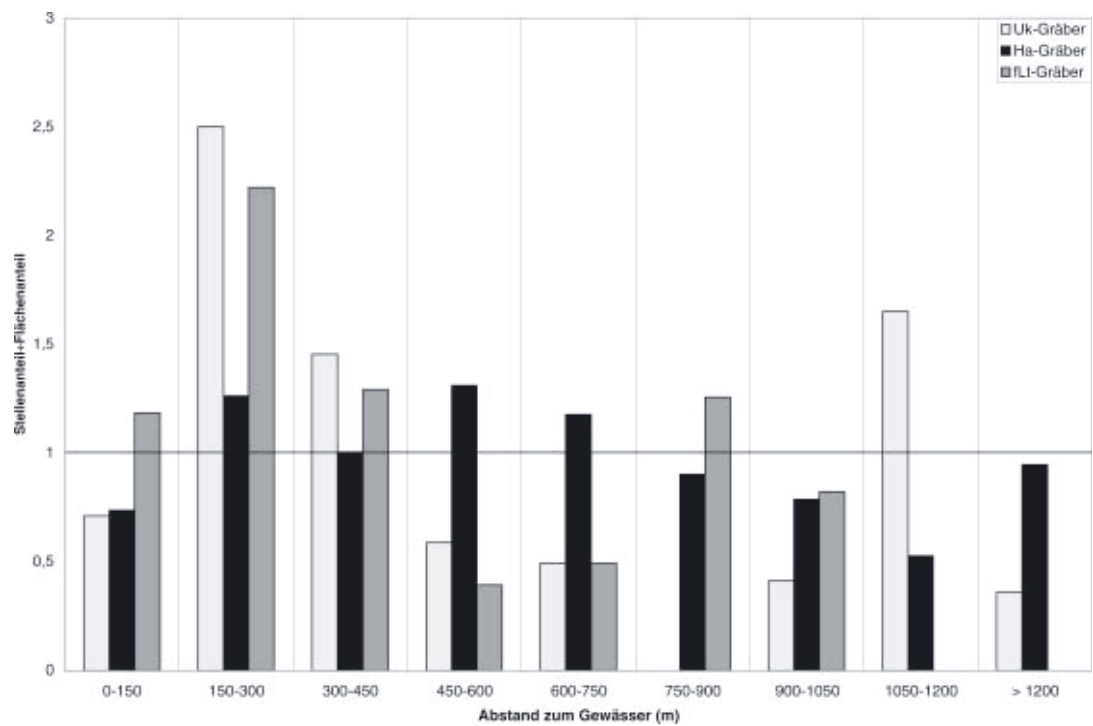
Diagr. 9. Verteilung der Siedlungsfundstellen auf die Hangausrichtungsstufen.



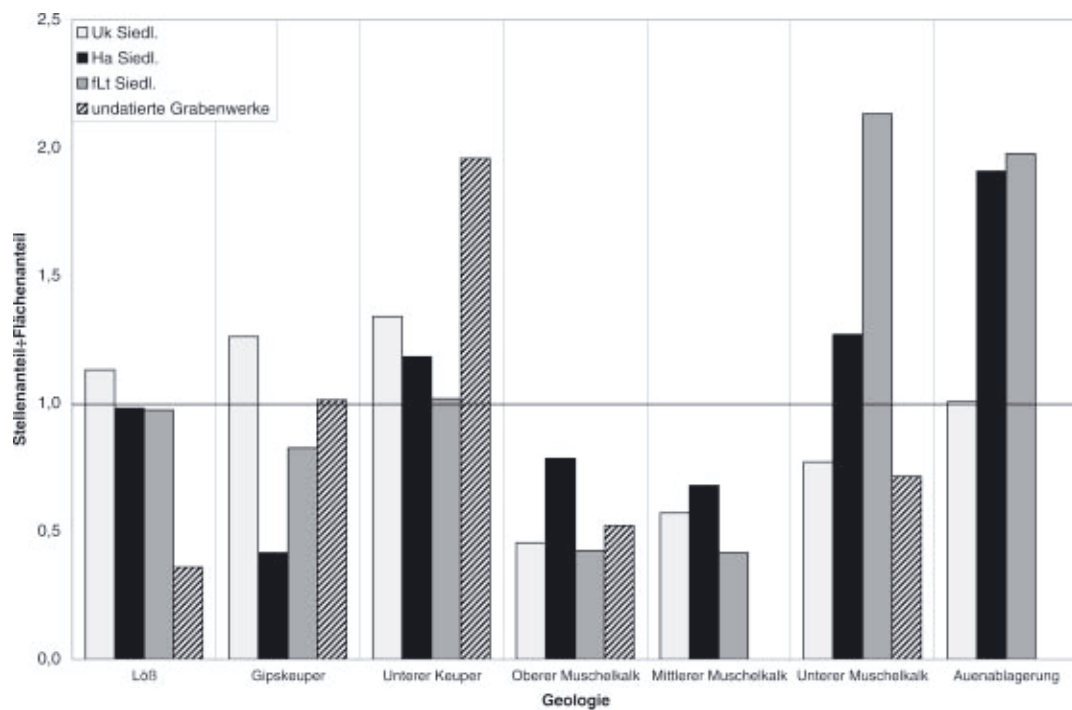
Diagr. 10. Verteilung der Grabfundstellen auf die Hangausrichtungsstufen.



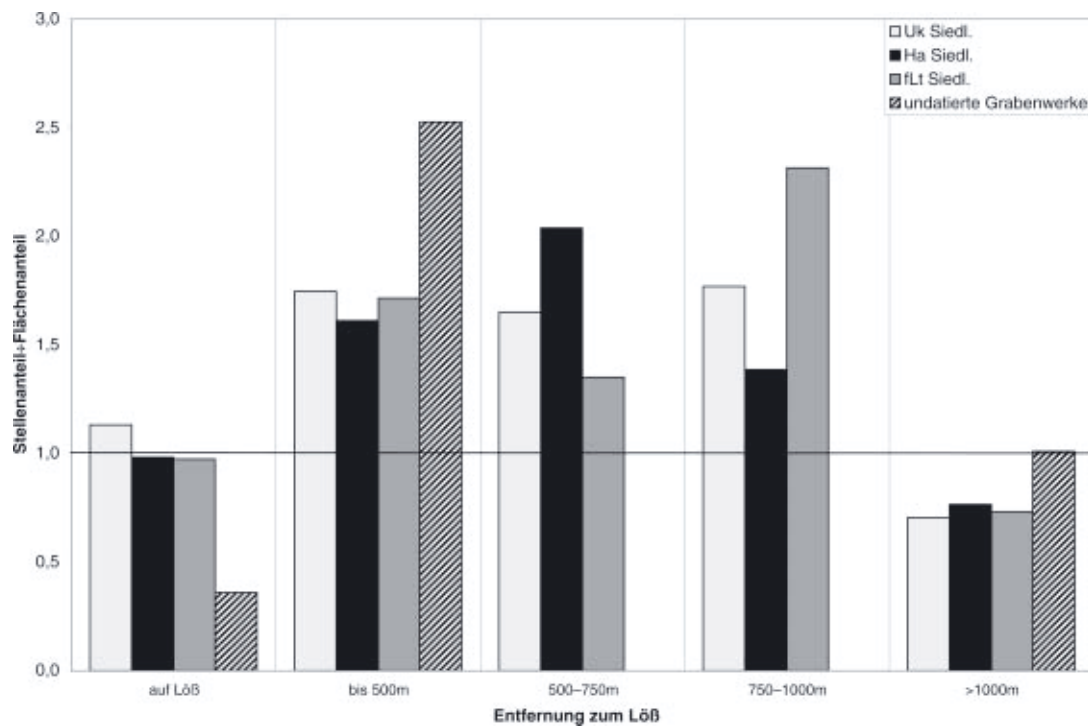
Diagr. 11. Verteilung der Siedlungsfundstellen auf die Zonen unterschiedlicher Gewässerentfernung.



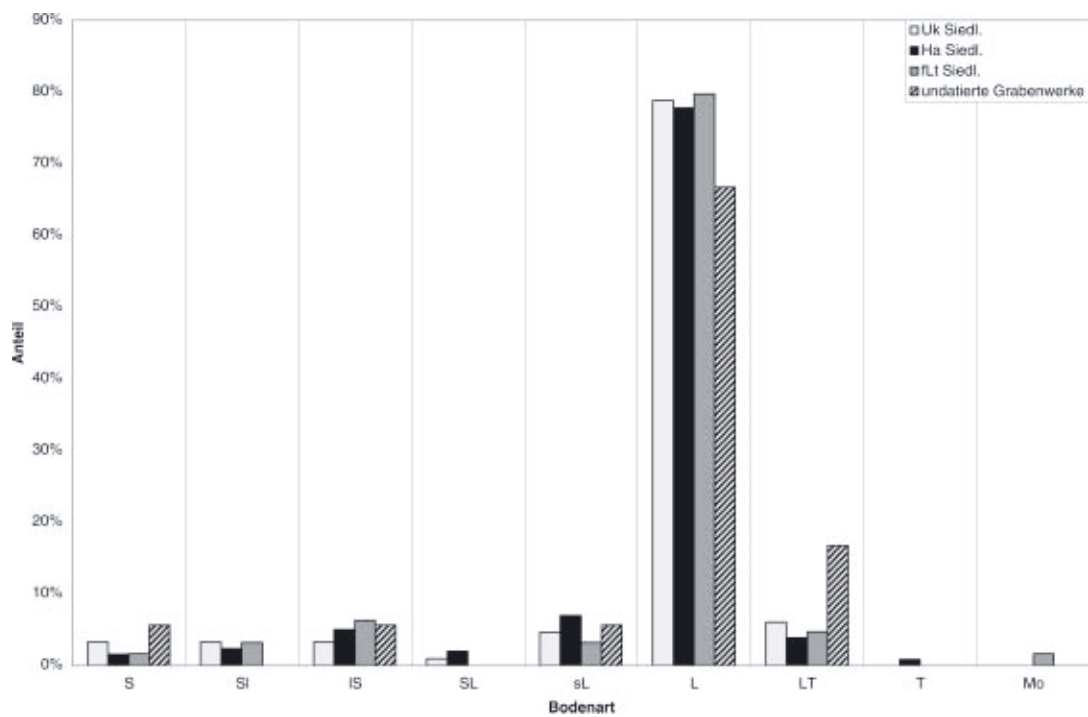
Diagr. 12. Verteilung der Grabfundstellen auf die Zonen unterschiedlicher Gewässerentfernung.



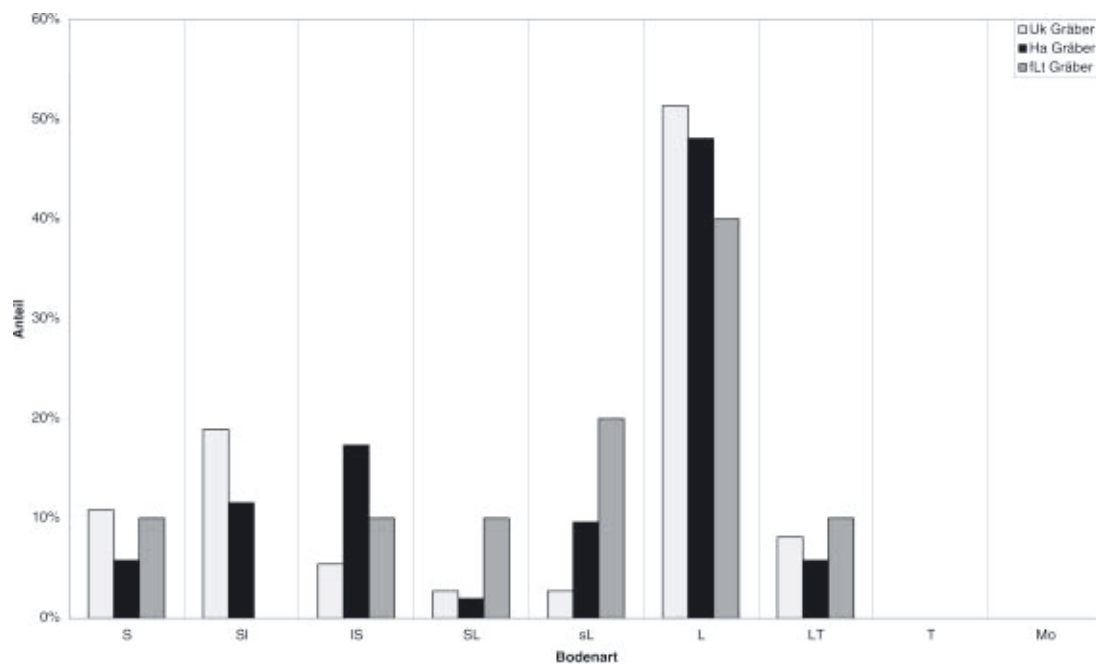
Diagr. 13. Verteilung der Siedlungsfundstellen auf die Geologie (nach der GEOLOGISCHEN KARTE 1:500.000).



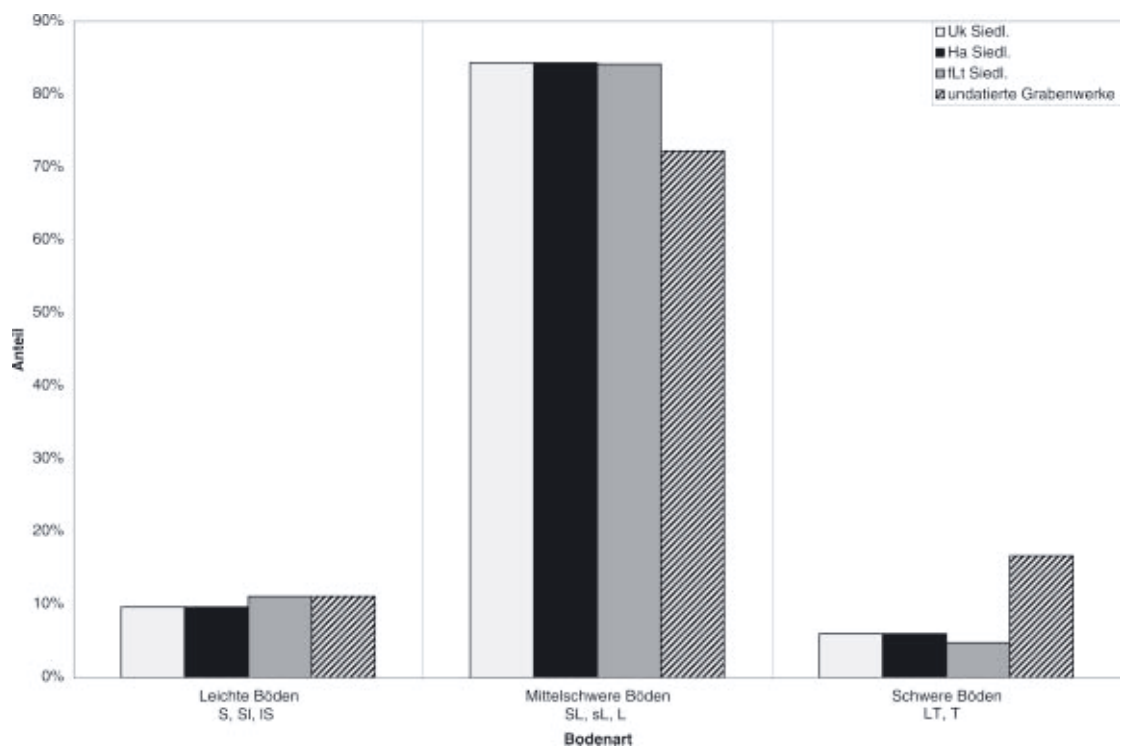
Diagr. 14. Verteilung der Siedlungsfundstellen auf die Zonen unterschiedlicher Lößentfernung.



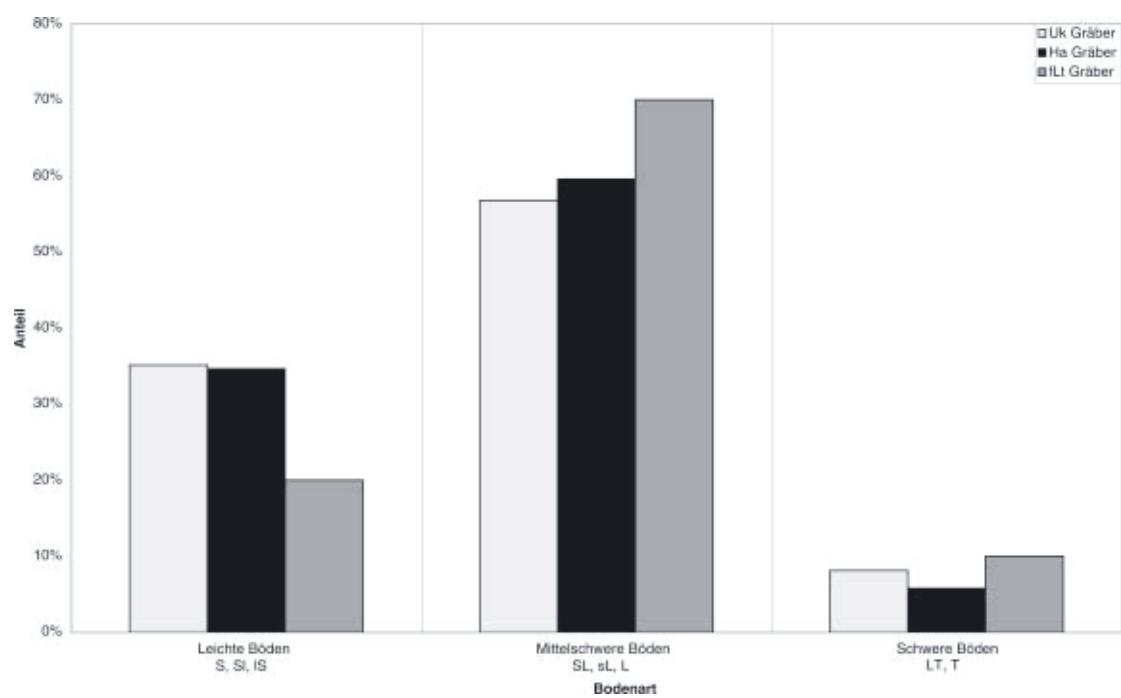
Diagr. 15. Verteilung der Siedlungsfundstellen auf die Bodenarten.



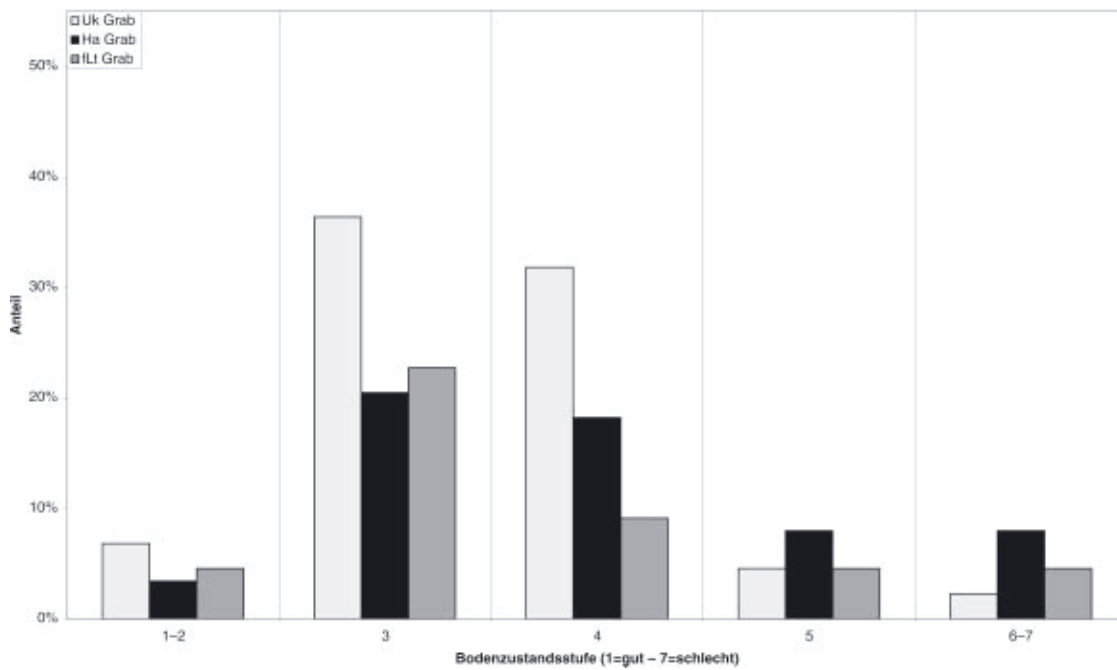
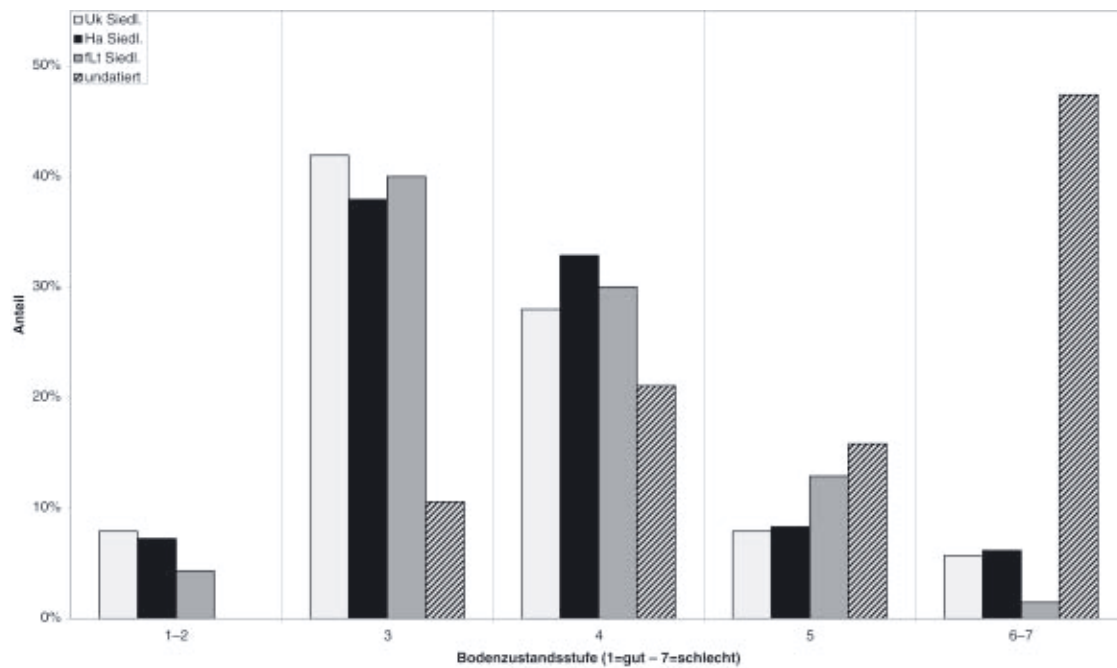
Diagr. 16. Verteilung der Grabfundstellen auf die Bodenarten.



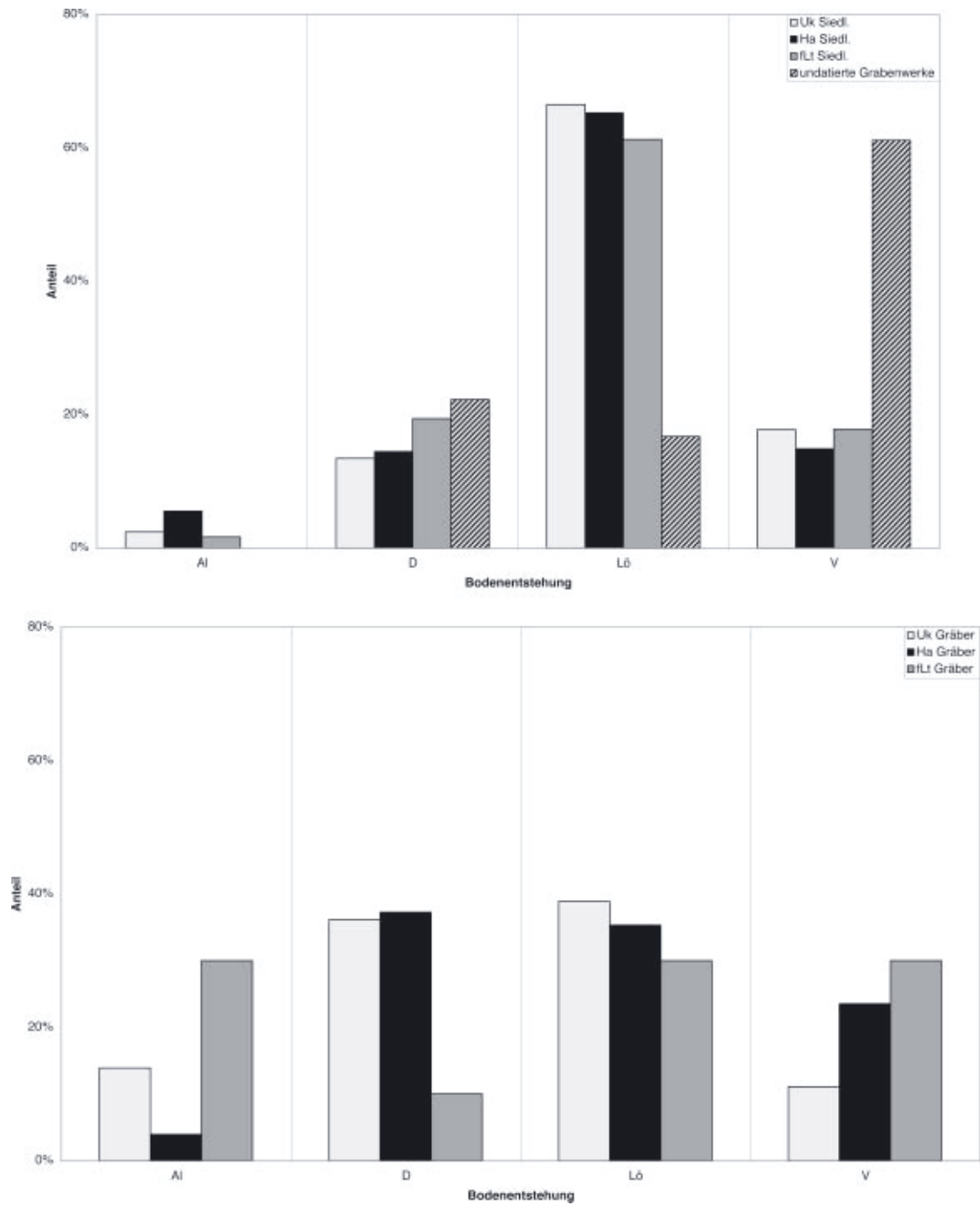
Diagr. 17. Verteilung der Siedlungsfundstellen auf die Bodenschwereklassen (Texturgruppen).



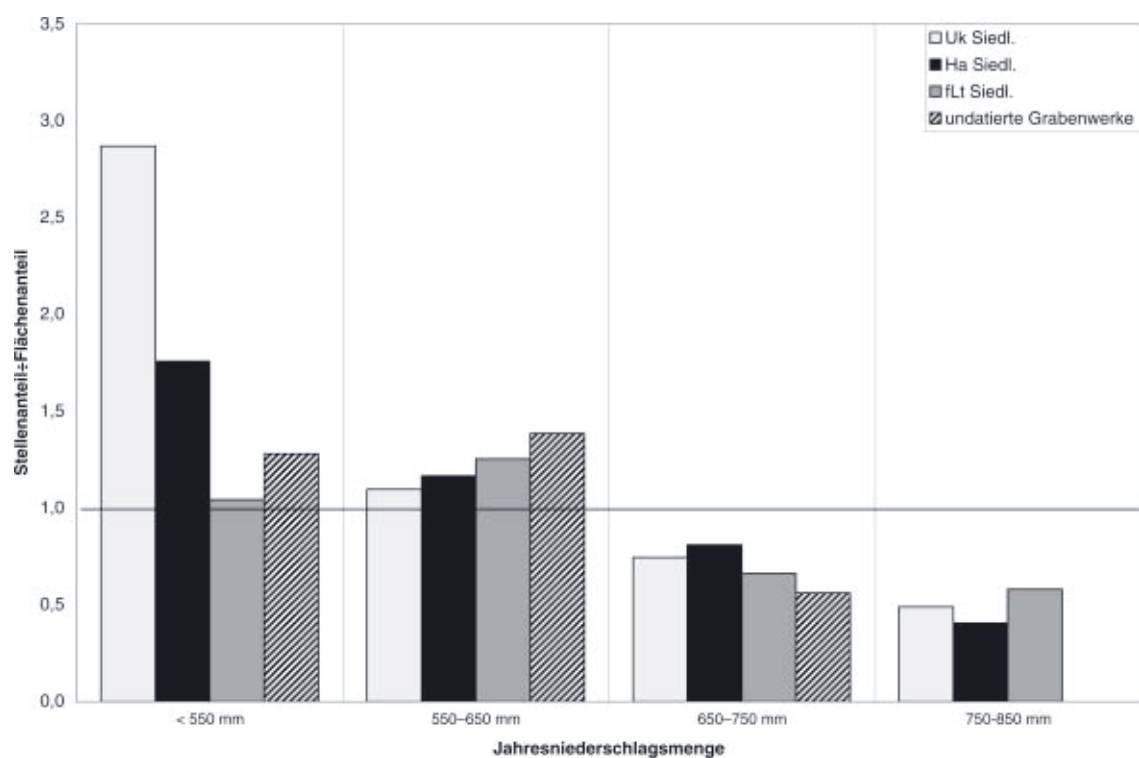
Diagr. 18. Verteilung der Grabfundstellen auf die Bodenschwereklassen (Texturgruppen).



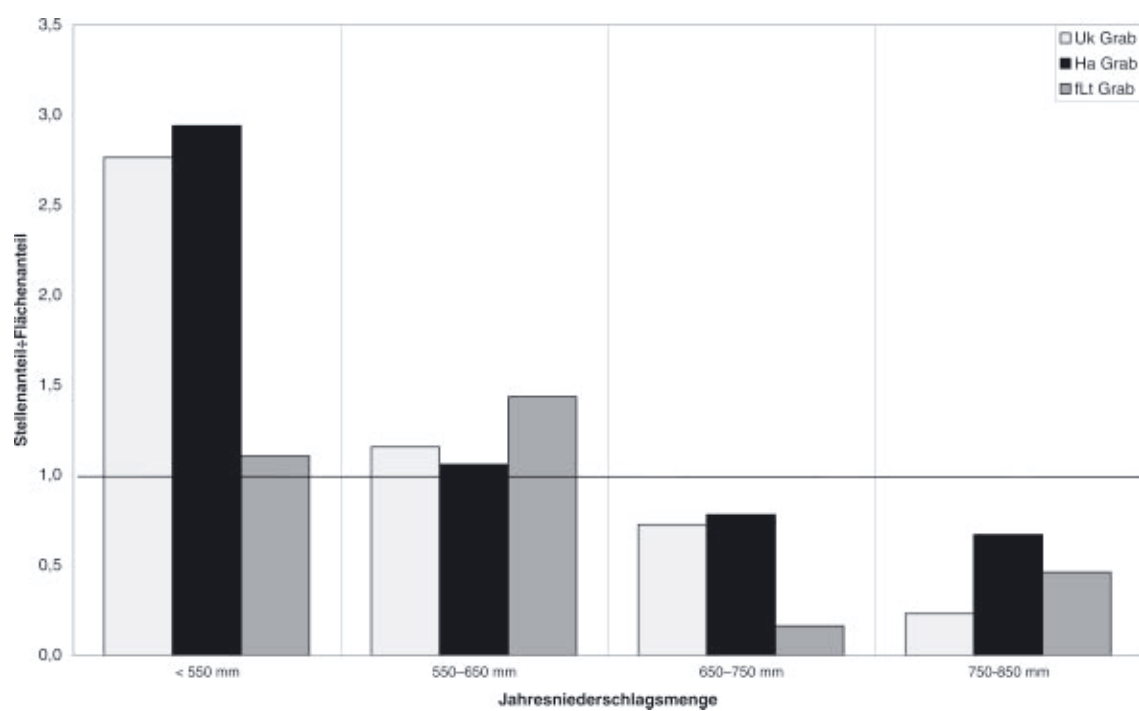
Diagr. 19. Verteilung der Fundstellen auf die Bodenzustandsstufen.



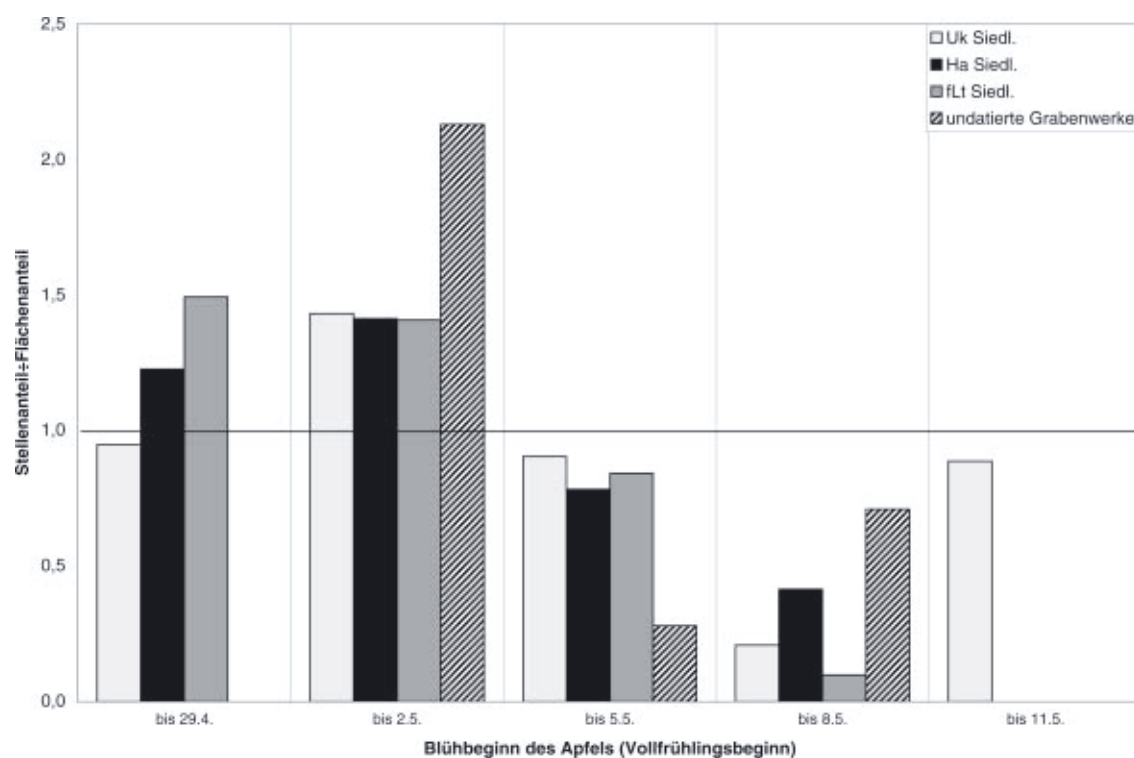
Diagr. 20. Verteilung der Fundstellen auf die Bodenentstehungsarten.



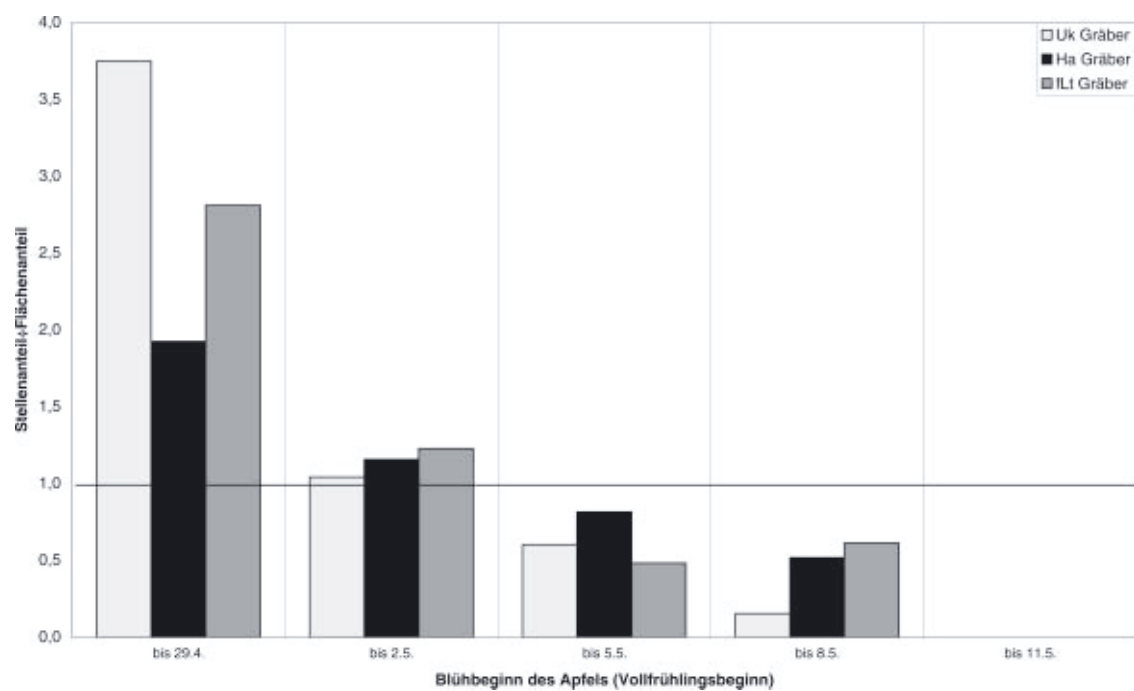
Diagr. 21. Verteilung der Siedlungsfundstellen auf die Niederschlagszonen.



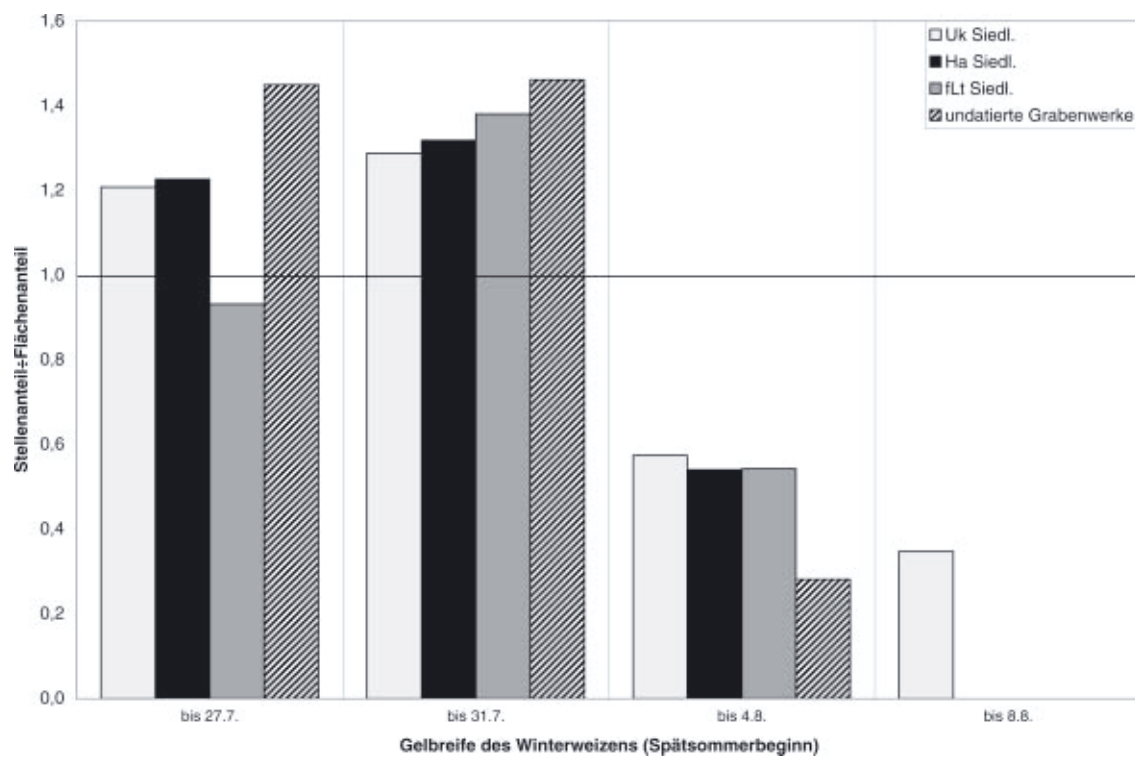
Diagr. 22. Verteilung der Grabfundstellen auf die Niederschlagszonen.



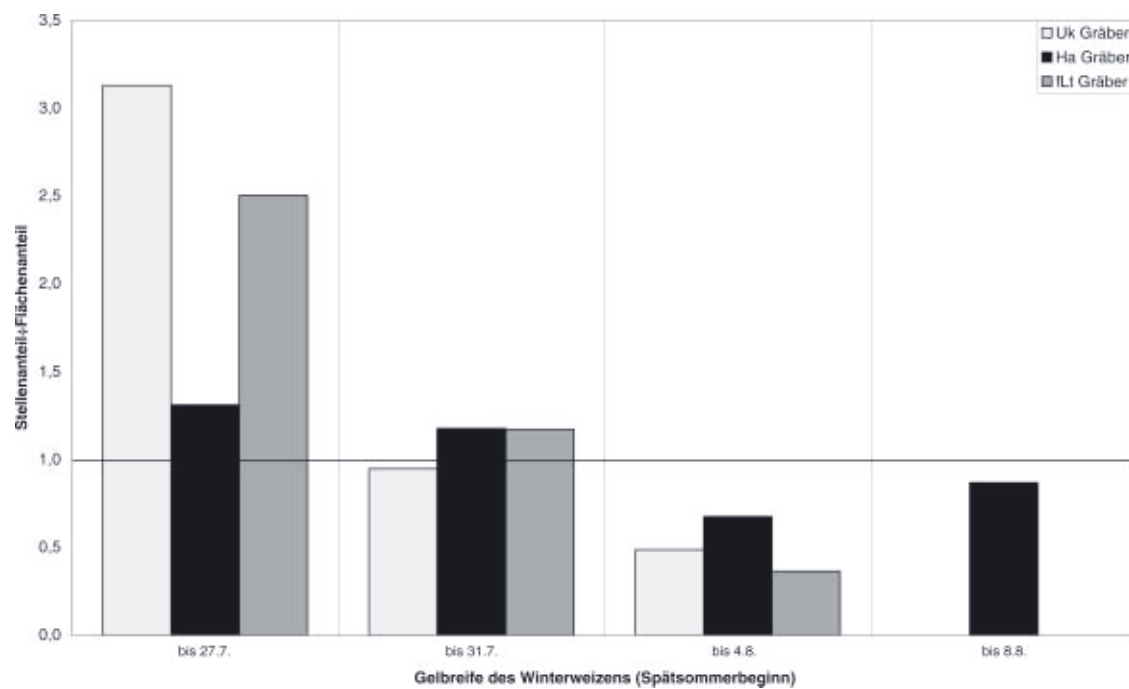
Diagr. 23. Verteilung der Siedlungsfundstellen auf die Zonen unterschiedlichen Vollfrühlingsbeginns (Blühbeginn des Apfels).



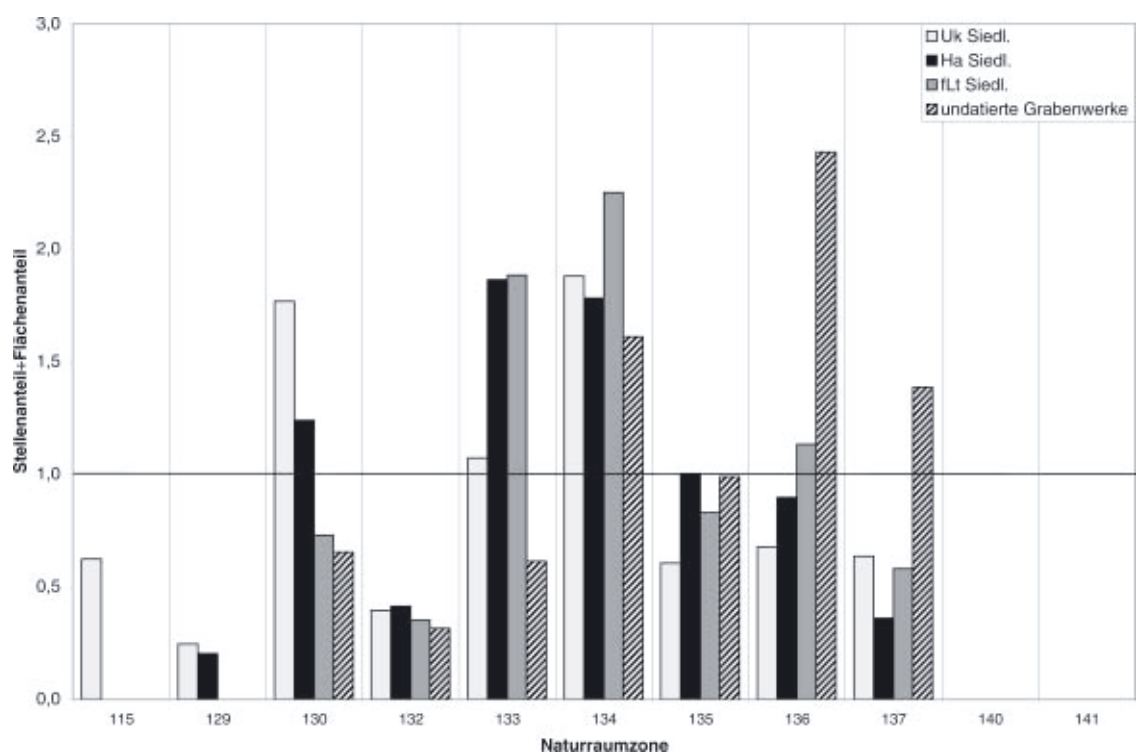
Diagr. 24. Verteilung der Grabfundstellen auf die Zonen unterschiedlichen Vollfrühlingsbeginns (Blühbeginn des Apfels).



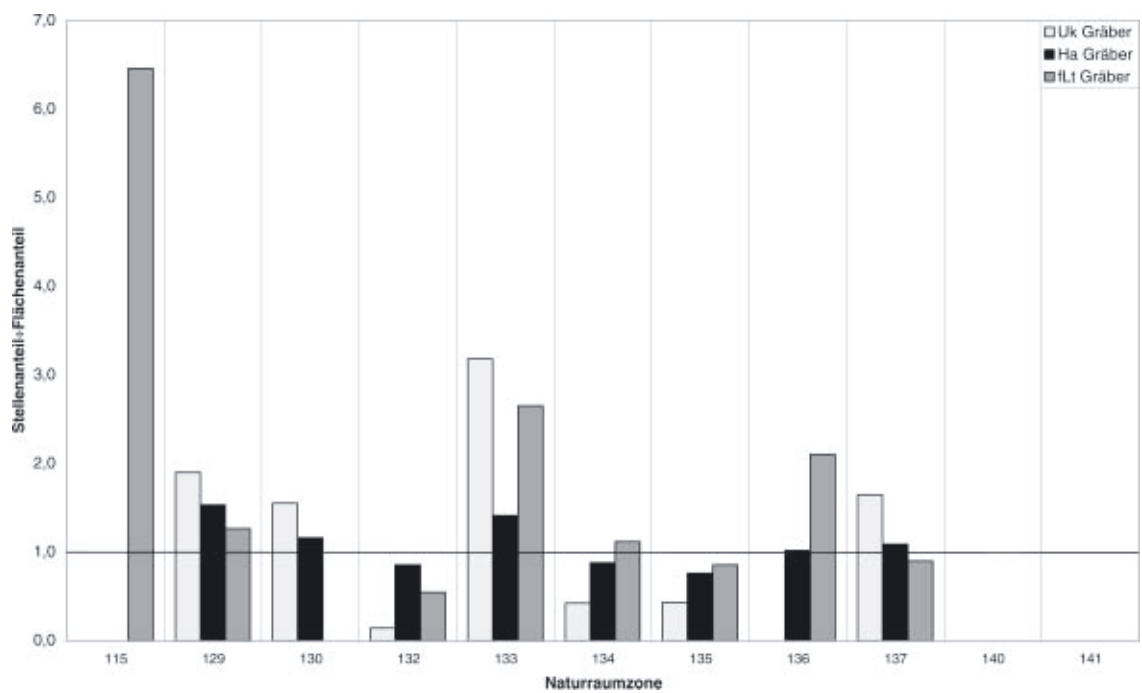
Diagr. 25. Verteilung der Siedlungsfundstellen auf die Zonen unterschiedlichen Spätsommerbeginns (Beginn der Gelbreife des Winterweizens).



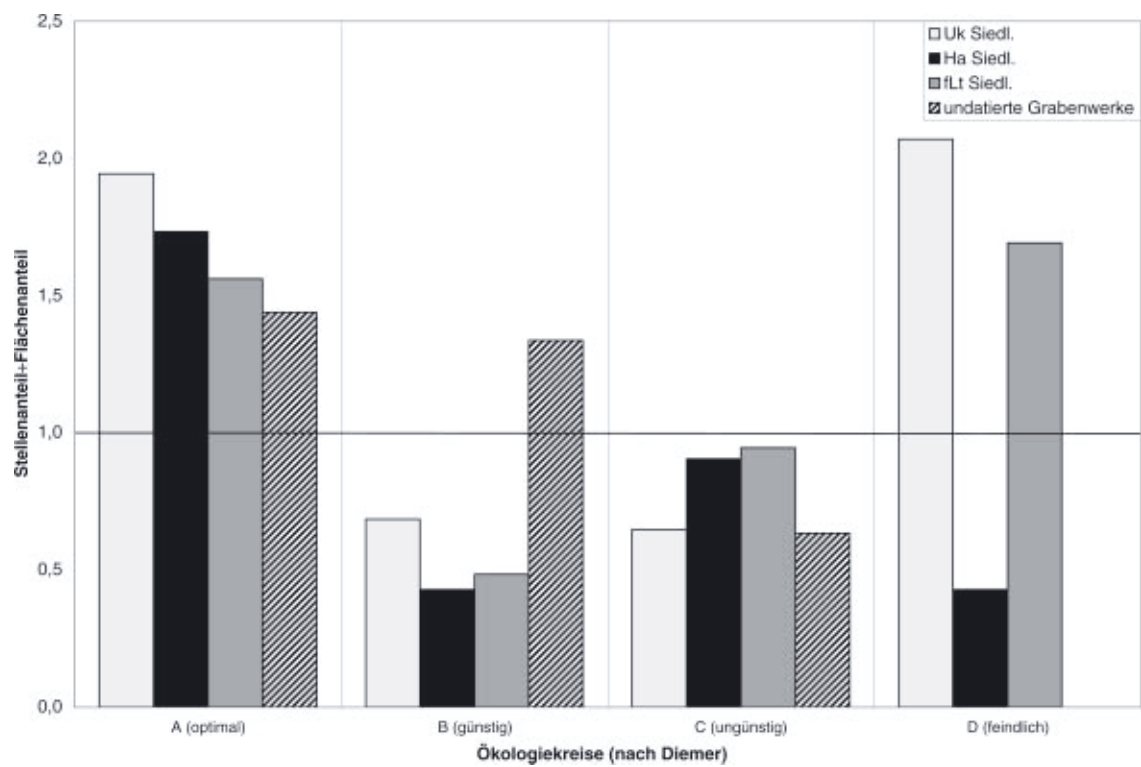
Diagr. 26. Verteilung der Grabfundstellen auf die Zonen unterschiedlichen Spätsommerbeginns (Beginn der Gelbreife des Winterweizens).



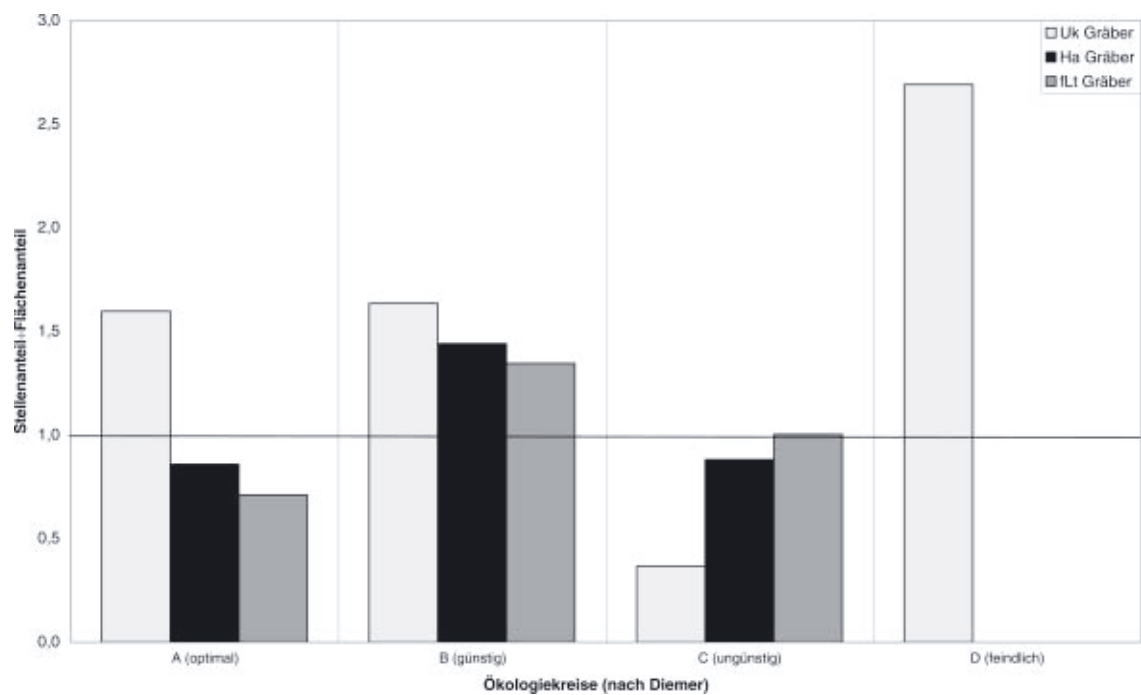
Diagr. 27. Verteilung der Siedlungsfundstellen auf die Naturraumzonen.



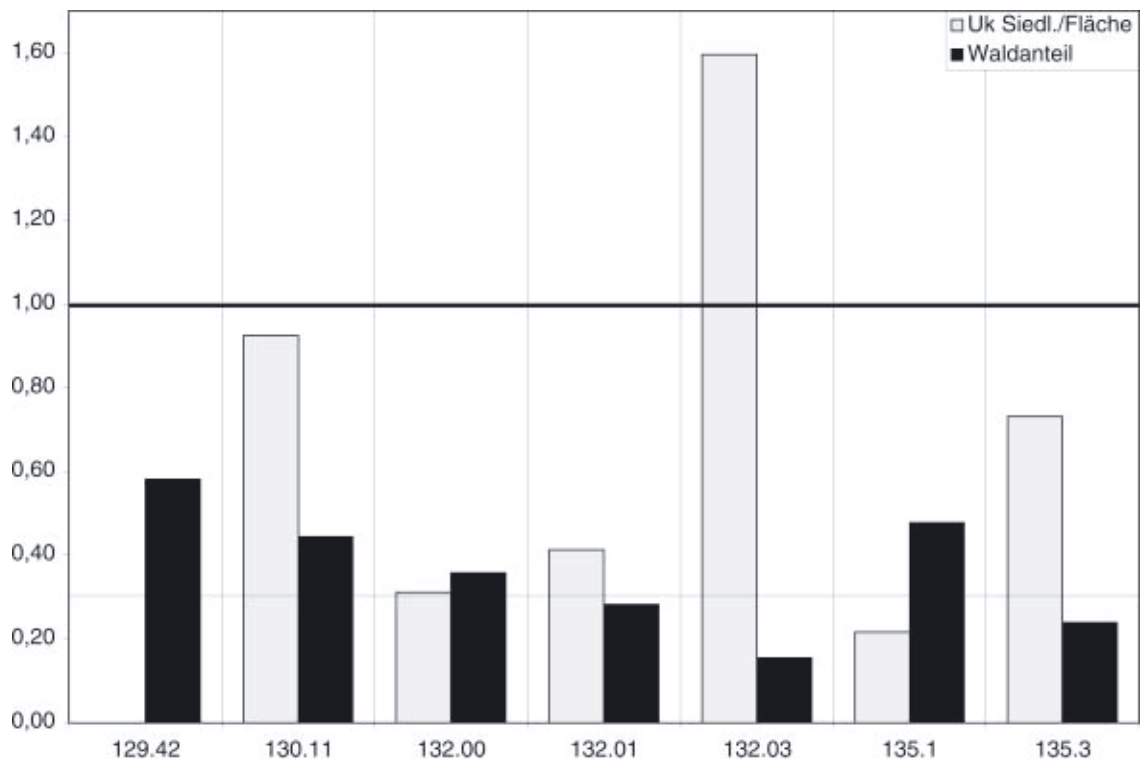
Diagr. 28. Verteilung der Grabfundstellen auf die Naturraumzonen.



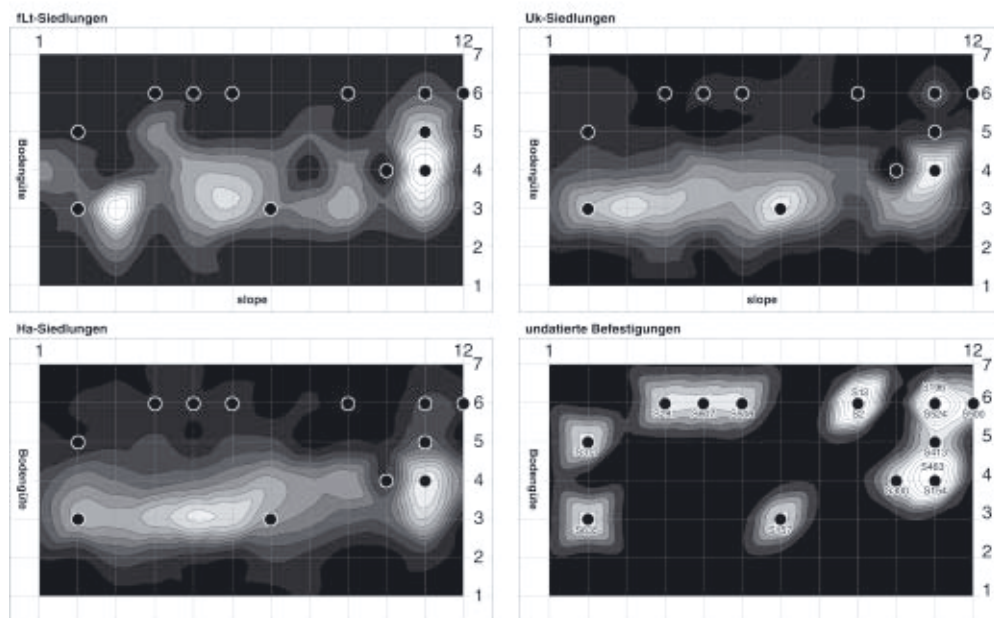
Diagr. 29. Verteilung der Siedlungsfundstellen auf die Ökologiekreise.



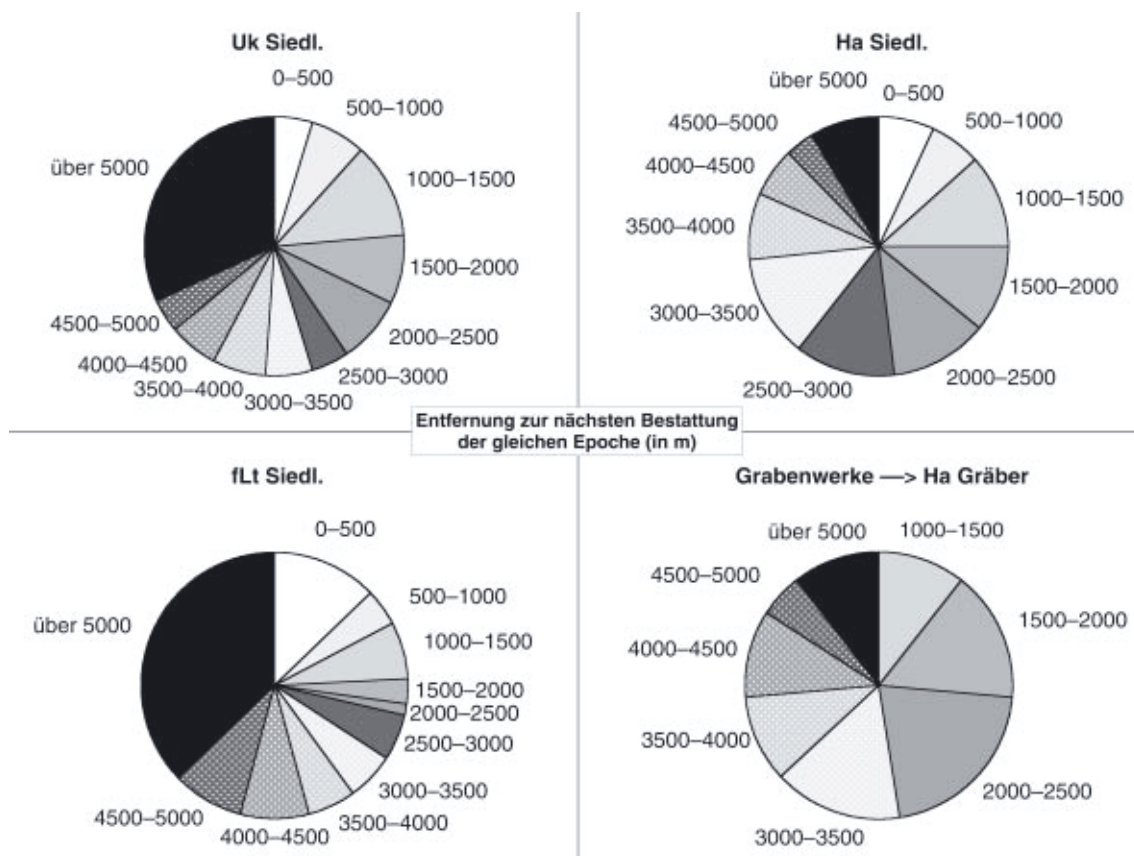
Diagr. 30. Verteilung der Grabfundstellen auf die Ökologiekreise.



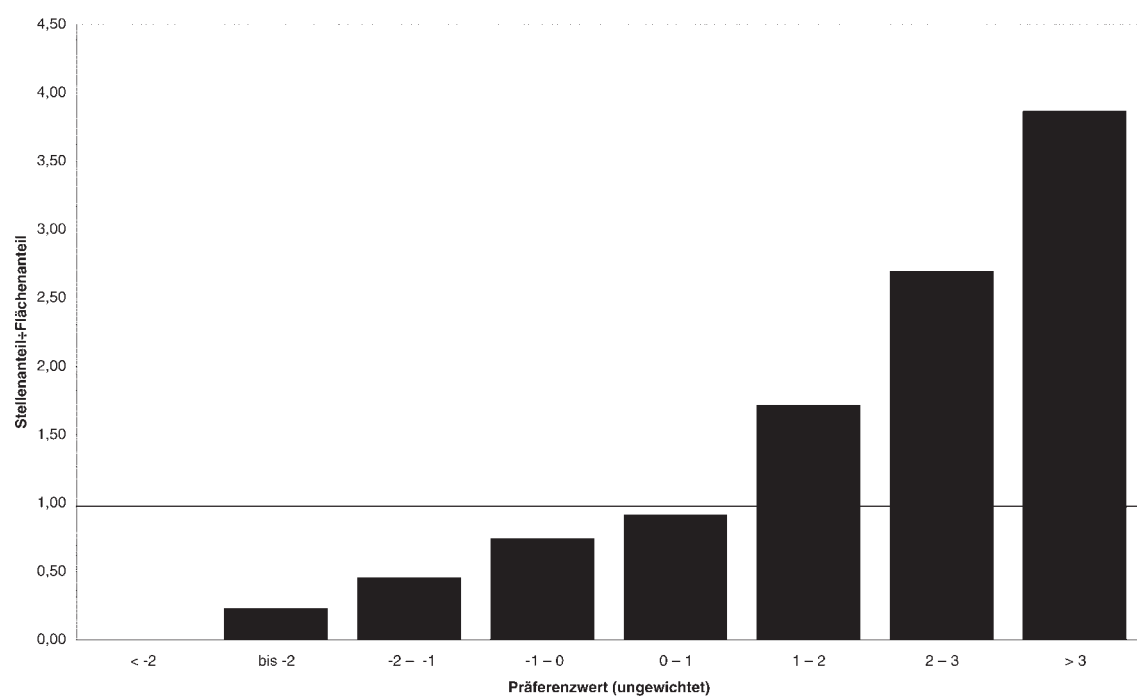
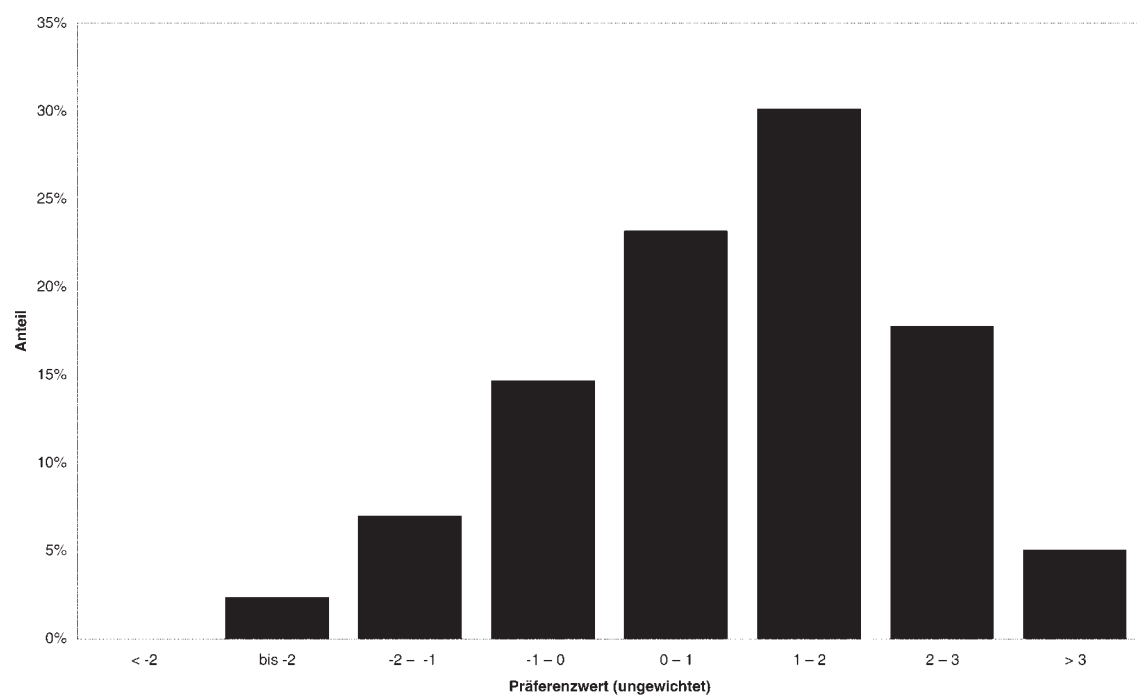
Diagr. 31. Verteilung der urnenfelderzeitlichen Siedlungsfundstellen auf die Trockengebiete nach Diemer und deren jeweilige Waldanteile.



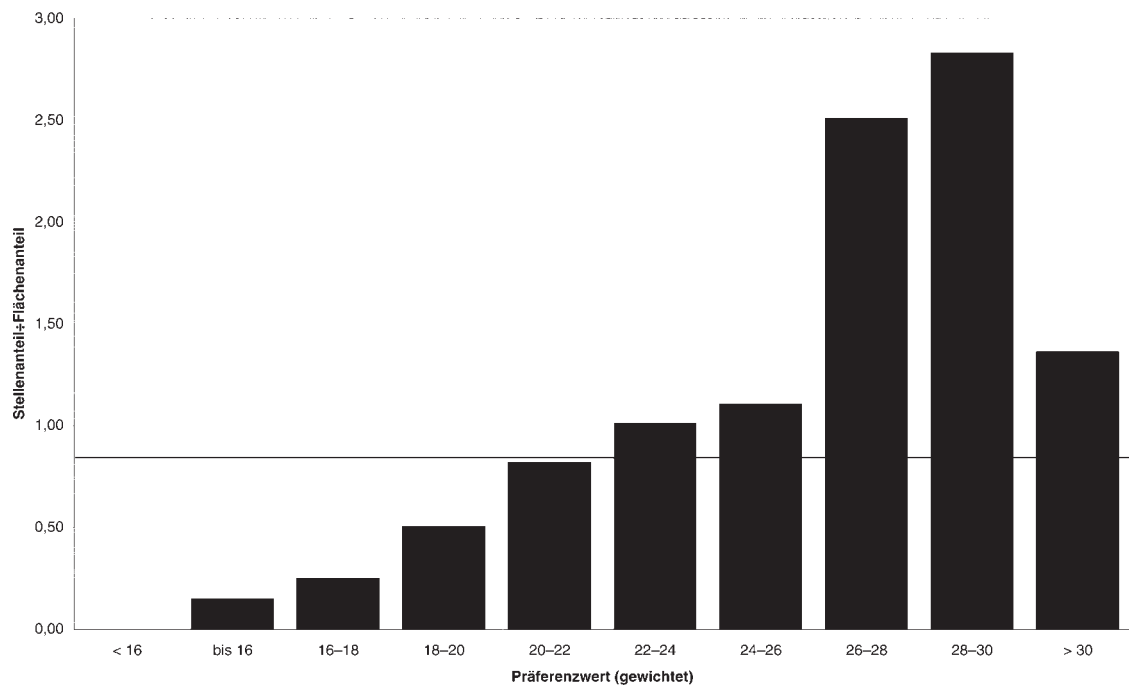
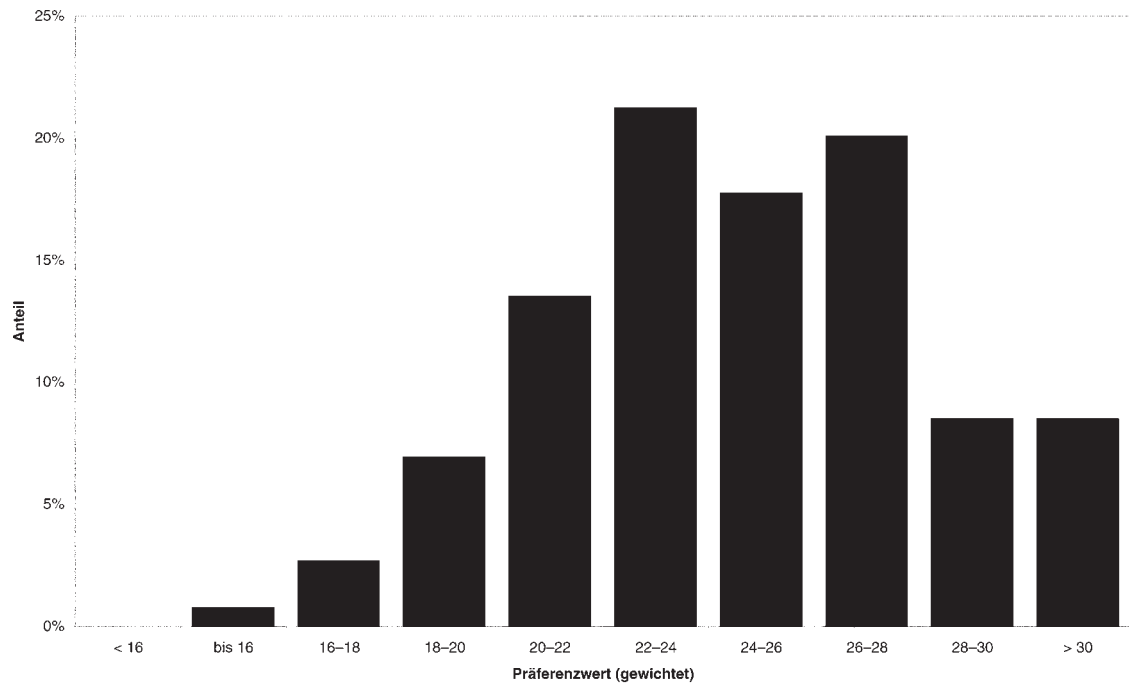
Diagr. 32. Bodengüte- und Hangneigungswerte undatierten Grabenwerke und urnenfelder- bis frühlatènezeitlicher Siedlungen im Arbeitsgebiet.



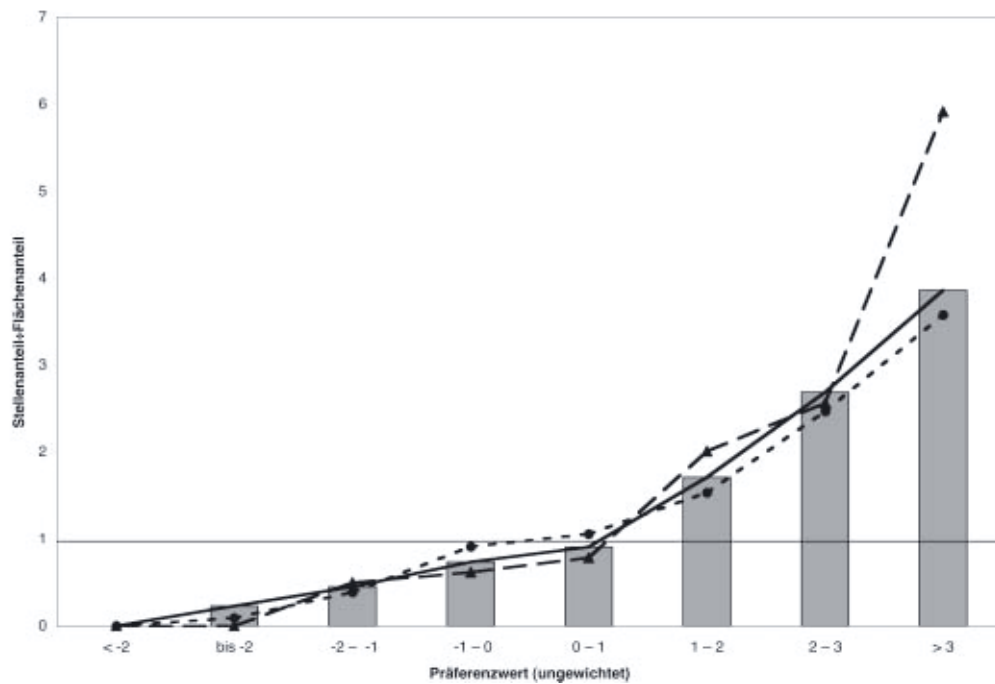
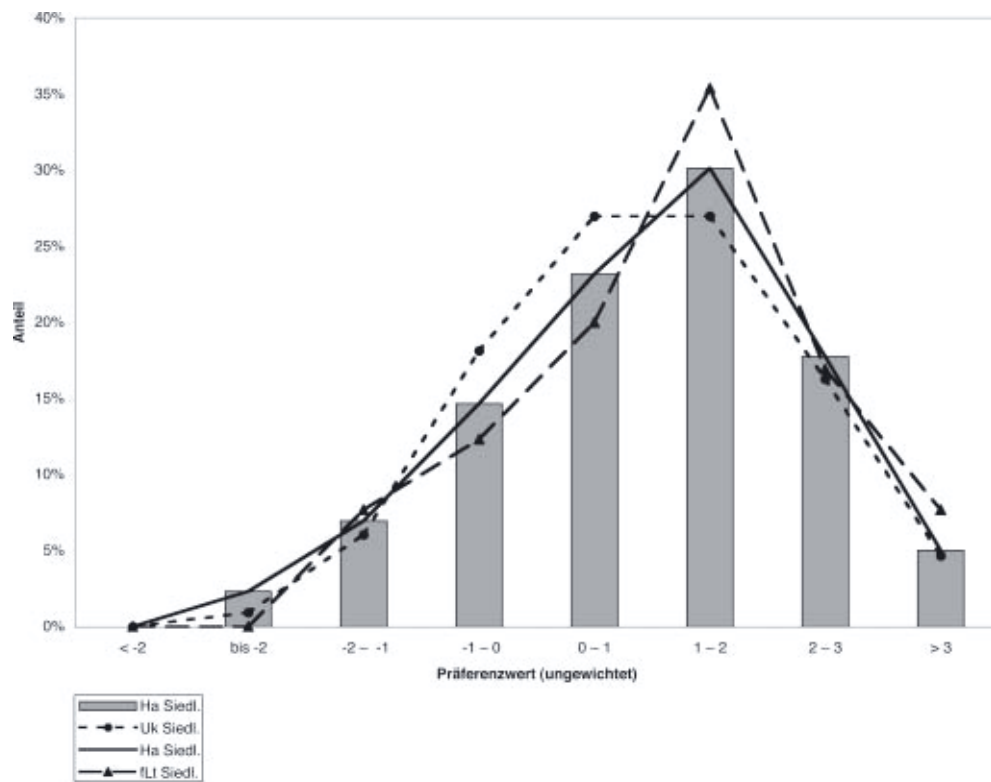
Diagr.33. Entfernung der Siedlungen zu den nächsten Bestattungen der gleichen Epoche (bei den undatierten Grabenwerken wurden die Abstände zu den nächsten hallstattzeitlichen Gräbern untersucht).



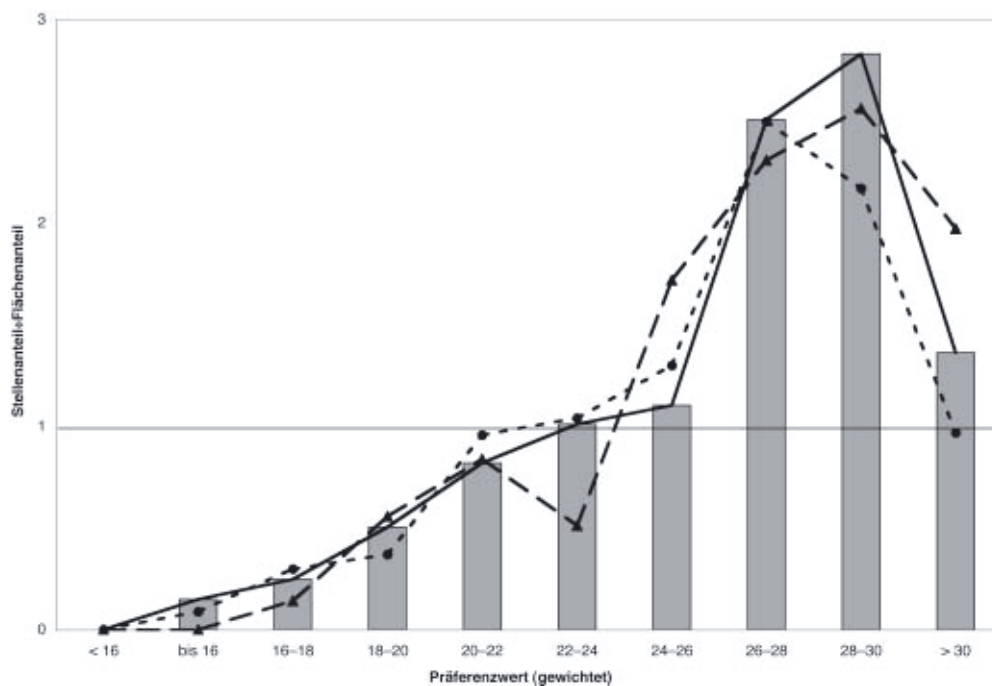
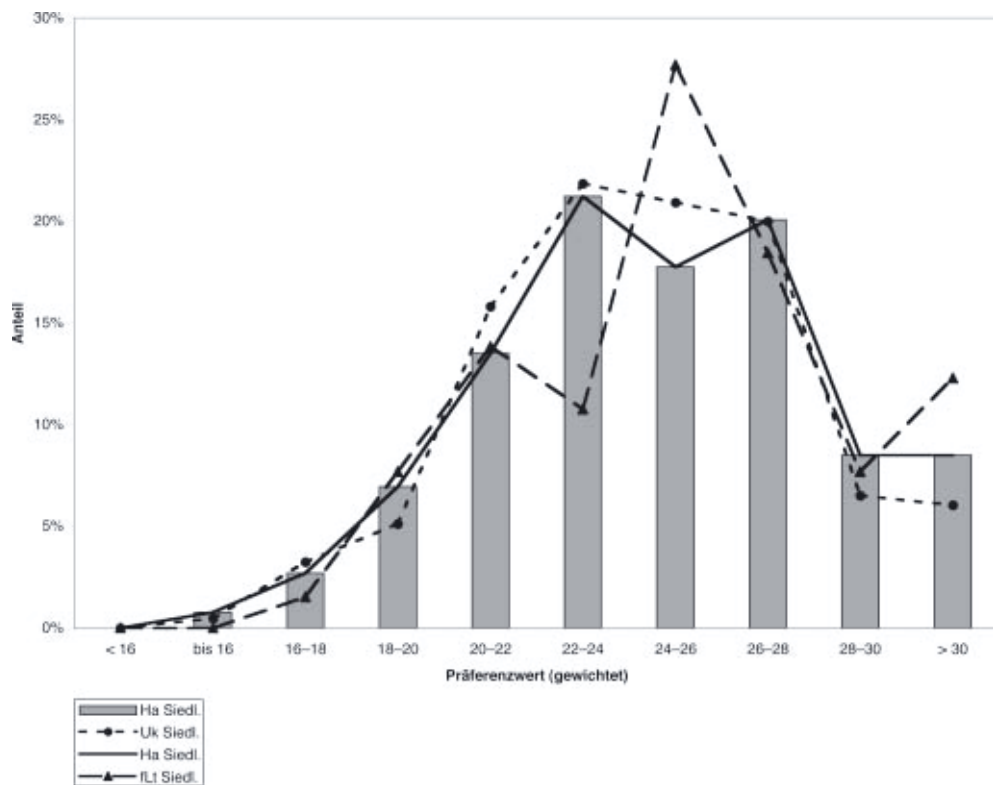
Diagr. 34. Ungewichtete Präferenzverteilungen der summierten Faktoren der Naturraum-analysen.



Diagr. 35. Gewichtete Präferenzverteilungen der summierten Faktoren der Naturraum-analysen.



Diagr. 36. Ungewichtete Präferenzverteilungen der summierten Faktoren der Naturraum-
analysen der hallstattzeitlichen Siedlungen, bezogen auf alle Siedlungen der Urnenfelder-
bis Frühlatènezeit.



Diagr. 37. Gewichtete Präferenzverteilungen der summierten Faktoren der Naturraum-analysen der hallstattzeitlichen Siedlungen, bezogen auf alle Siedlungen der Urnenfelder- bis Frühlatènezeit.